



MARKTGEMEINDE

ST. PAUL i. Lav.

Erscheinungsort: St. Paul i. Lav.

Zugestellt durch Post.at

aktuell

38. JAHRGANG

NR. 146/16

Oktober 2016

Herzliche Einladung!



VOLKSABSTIMMUNGS- FEIER in St. Paul

SONNTAG, 9. OKTOBER

- 18.30 Uhr** Sammeln aller Teilnehmer am Bahnhofsvorplatz
- 19.00 Uhr** Fackelzug zum Befreiungsdenkmal
- 19.15 Uhr** Kranzniederlegung beim Befreiungsdenkmal

GEFALLENEN-GEDENKTAG im Granitztal

SONNTAG, 9. OKTOBER

- 8.30 Uhr** Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal Granitztal
- 9.00 Uhr** Messfeier in St. Martin und anschließend Kranzniederlegung bei den Gräbern der gefallenen Abwehrkämpfer.

Die gesamte Bevölkerung und ganz besonders die Jugend wird herzlich eingeladen, an beiden Gedenkfeiern teilzunehmen.

Die Hausbesitzer werden gebeten, ihre Häuser zu beflaggen!



Massagepraxis
MONIKA EBERHARD



Massagepraxis Monika Eberhard

Egal, ob Sie chronische Schmerzen haben, Ihren Körper in Form bringen möchten oder sich einfach zur Entspannung behandeln lassen wollen – bei mir sind Sie richtig!

Nehmen Sie sich Zeit für sich selbst und genießen Sie die ruhige und entspannte Atmosphäre in meiner Praxis.

Aufgrund meiner Erfahrung sowie der vielen Ausbildungen kann ich Sie nach bestem Wissen und Gewissen ausführlich zu Ihren individuellen Problemen beraten und diese mit Massage- oder Kinesiologie-Techniken behandeln.

In meiner Praxis biete ich...

- Klassische Massage
- Manuelle Lymphdrainage
- Dorn-Breuss Massage
- Lomi Lomi Nui
- Hot Stone Massage
- Kinesio-Taping
- Bachblüten
- Touch for Health (Kinesiologie)
- Muskelaufbau durch EMS und Infrarot

Information und Terminvereinbarung

Monika Eberhard, Kollnitzer Weg 13, 9470 St. Paul

Tel.: 0664/4620529 | E-Mail: monika.eberhard@gmx.at | www.massage-monika-eberhard.at

**Raiffeisenbank
St. Paul im Lavanttal**



Starten statt warten:

Mit dem Raiffeisen Vorsorge-Plan.

Jeder hat individuelle Ziele im Leben. Und sorgt anders vor. Das Gute: Sie können selbst bestimmen, wie und mit welchem Tempo Sie Ihre Ziele erreichen wollen. Fragen Sie jetzt Ihren Raiffeisenberater, welche Produkte am besten zu Ihnen passen. vorsorgen.raiffeisen.at



Mehr Infos zum Vorsorge-Plan.

www.raiffeisen.at/ktn/stpaul

Geschätzte Damen und Herren, liebe Jugend!

„Jeder Augenblick ist von unendlichem Wert.“
(Johann Wolfgang von Goethe)



Wenn unsere Landwirte die Ernte einbringen und sich die Blätter der Bäume verfärben, zeigt sich unsere Natur von einer besonderen Seite. Über die Schönheit unserer Landschaft sind wir uns selbst oftmals nicht bewusst. Mit der ORF-Sendung „9 Plätze, 9 Schätze“ ist den Produzenten eine Sendung gelungen, die Orte unseres Landes in einem besonderen Licht präsentieren und uns daran erinnern in welch‘ schönem Land wir leben dürfen. In diesem Jahr wurde das Granitztal als einer von drei Orten unseres Bundeslandes ins Rennen geschickt. Durch die ORF-Sendung „So schön ist Österreich“ (Ausstrahlungstermin: 30. Oktober, 17.05 Uhr, ORF 2) lernt ganz Österreich unser Granitztal kennen.

Guten Morgen Österreich...

... hieß es Ende September aus unserer Marktgemeinde. Die beiden ORF-Moderatoren **Eva Pözl** und **Marco Ventre** begrüßten das österreichische Fernsehpublikum aus dem mobilen Studio vor dem Rathaus und präsentierten in der dreistündigen Live-Sendung unter anderem die Schönheiten unserer Marktgemeinde. Ebenso sendete die „Morgen Show“ des ORF-Radio Kärnten an diesem Tag aus unserer Gemeinde. St. Paul konnte sich von seiner schönsten Seite präsentieren. Alle drei ORF-Produktionen stellen eine Werbemöglichkeit dar.

Bildungscampus und Schulbeginn

Erfreulicherweise konnte der erste Bauabschnitt - Sanierung der Sanitäreinrichtungen, Klassen und Akustikdecken sowie Gänge - zeitgerecht zu Schulbeginn fertiggestellt werden. Für unsere Kleinsten entsteht eine altersübergreifende Kindergartengruppe, die mit Anfang des 2. Schulsemesters das bestehende Angebot ergänzen wird. Anmeldungen werden ab sofort von den MitarbeiterInnen im Rathaus entgegengenommen. Ein entsprechendes Anmeldeformular entnehmen Sie dieser Ausgabe, es steht auch als „Download“ auf unserer Website zur Verfügung.

Nach einem hoffentlich für alle erholsamen Sommer hat für die Kinder und Jugendlichen unserer Marktgemeinde ein neues Schul- und Kindergartenjahr begonnen. Viele neue Eindrücke und Erfahrungen warten auf euch. Oftmals werdet ihr vor Herausforderungen stehen, die ihr aber mit Unterstützung unserer ausgezeichneten PädagogInnen sicherlich bravurös meistern werdet. Seht eure Schulausbildung als Fundament für eure berufliche und private Zukunft an. Jenen Jugendlichen, die sich dazu entschlossen haben eine Lehre zu absolvieren, wünsche ich viel Erfolg und Freude bei der Ausbildung.

Start für das EU-Projekt CONSENSO

Mit einer Kickoff-Veranstaltung am 20. September im Festsaal unseres Rathauses begann die **Umsetzung des Pflegeprojektes Consenso**, einem einzigar-

tigen EU-Projekt in Österreich, welches mit der Gesundheitsabteilung des Landes Kärnten als Partner **umgesetzt** wird. Unsere Marktgemeinde ist neben St. Georgen, Lavamünd, Sittersdorf und Eisenkappel eine von **fünf Pilotgemeinden** der Region Südkärnten, die an diesem Projekt teilnehmen. Familiengesundheitspflegerinnen, die in den letzten Monaten in einem akademischen Lehrgang speziell auf die Anforderungen des Projekts geschult wurden, kommen auf Wunsch zu Ihnen nach Hause und beraten bzw. informieren Sie über die **Möglichkeiten zur Aufrechterhaltung bzw. Verbesserung des Gesundheitszustandes**. Scheuen Sie sich daher nicht dieses für die St. Pauler Bevölkerung ab dem 65. Lebensjahr **kostenlose Angebot** zu nützen. Nähere Informationen und Folder erhalten Sie in unserem Sozialamt.

Tunneldurchschlag im Granitztal

Am 31. August d. J. erfolgte nach knapp eineinhalb jähriger Bauzeit der Tunneldurchschlag des ersten von insgesamt vier Tunnelabschnitten der Tunnelkette Granitztal. Somit ist die rund 2.500 Meter lange Südöhre des Tunnels „Deutsch-Grutschen“ im Rohbau fertig gestellt. Auch die Arbeiten in der zweiten Röhre des Tunnels und die Vortriebsarbeiten am Tunnelabschnitt „Langer Berg“ in Richtung Jauntal schreiten zügig voran.



© Pachoinig

Hochwasserschutz St. Paul

Das Generelle Hochwasserschutzprojekt für St. Paul sieht umfassende Schutzmaßnahmen gegen Hochwässer der **Lavant**, des **Granitzbaches** und des **Langlbaches** vor. Derzeit wird als zusätzliche Variante geprüft, ob die aufgelassene Bahnstrecke Richtung Lavamünd erworben werden kann, um den Granitzbach gegenüber dem Sportplatz rechtsufrig aufweiten zu können. Der Gutachter, der das Einlösegutachten ausarbeitet, um die Grundlage für Verhandlungen mit den Eigentümern für das Hochwasserschutzprojekt zu schaffen, wird in Kürze bestellt.

WLAN-Hotspots

Unsere Marktgemeinde ist eine von insgesamt vier Gemeinden in ganz Kärnten, die im Zuge der Breitbandoffensive des Landes Kärnten freien WLAN-Internet-Zugang anbieten und damit den Tourismus weiter stärken. Vorerst wurden drei WLAN-Hotspots installiert. Neben jenem im Erlebnisschwimmbad, welcher seit August in Betrieb ist, wird auch der Ortskern mit zwei Hotspots am Platz St. Blasien und Lobisserplatz versorgt. Diese werden demnächst in Betrieb genommen. Für den Bereich des Bahnhofs werden derzeit Gespräche mit der ÖBB geführt.

Resolution zur „Rettung der Vereine“

Die Ehrenamtlichkeit unserer örtlichen Vereine kann nicht hoch genug geschätzt werden. Vereinsfeste bereichern nicht nur unser gesellschaftliches Zusammenleben, sondern sind wichtiger Bestandteil und finanzielle Basis der Vereinsarbeit. Da dies in der Vergangenheit durch steuerrechtliche Auflagen erschwert wurde hat der Gemeinderat unserer Marktgemeinde eine Resolution betreffend „Rettung der Vereine“ beschlossen und diese an den Bundesminister für Finanzen, Dr. Hans Jörg Schelling, übermittelt. Erfreulicherweise hat die österreichische Bundesregierung ein Maßnahmenpaket zur Stärkung der gemeinnützigen Vereine und der kleinen Betriebe beschlossen. Ein Informationsschreiben mit den wichtigsten Erleichterungen wurde unseren örtlichen Vereinen bereits übermittelt.

Ehrungen für Mitglieder der Musikkapelle Granitztal

Anlässlich des 30-jährigen Bestehens der **Musikkapelle Granitztal** fand am 10. September ein Festakt statt. Im Zuge dessen wurden einige Mitglieder des Klangkörpers mit der Ehrennadel der Marktgemeinde St. Paul ausgezeichnet. Diese Auszeichnung soll ihr langjähriges und ehrenamtliches Wirken entsprechend würdigen. In diesem Zusammenhang möchte ich meinen Dank an **alle engagierten Vereinsvertreter** richten, die ihre Freizeit dafür aufbringen einen wichtigen Teil zu unserem Gemeinschaftsleben beizutragen.



Zusammenarbeit mit „Carinthischen Sommer“

Auch in diesem Sommer ist dem Verein „Freunde des St. Pauler Kultursommers“ ein abwechslungsreiches Festivalprogramm gelungen, zu dem ich den Verant-

wortlichen an dieser Stelle recht herzlich gratulieren möchte. Dem Wunsch entsprechend, dass ganz Kärnten zur Bühne für den Carinthischen Sommer werden soll, strebt der St. Pauler Kultursommer zukünftig eine enge Zusammenarbeit mit dem Musik- und Kulturfestival in Ossiach an. Durch die Zusammenarbeit dieser beiden Kulturinitiativen könnte das bestehende Kulturangebot des „St. Pauler Kultursommers“ noch vielfältiger werden.

Volksabstimmungsfeier

Am **10. Oktober 1920** hat sich die Mehrheit der Bevölkerung im Grenzgebiet Südkärntens (Zone A) **für den Verbleib bei Österreich** ausgesprochen. Dieser als Ausdruck des Selbstbestimmungsrechts der Völker bekannte Tag, jährt sich heuer bereits zum 96. Mal. Auch wenn mittlerweile viel Zeit vergangen ist, sollte es in unser aller Interesse sein diesem historische Ereignis zu gedenken und an alle jene tapferen Frauen und Männer zu erinnern, die unter schwersten Bedingungen und unter dem Einsatz ihres Lebens ein entscheidendes Zeichen für unsere Heimat setzten.

Gerechtigkeit, Gleichheit und Frieden, Freiheit, Glaube, Liebe und Heimat, aber vor allem auch Toleranz sind unsere menschlichen Werte an die wir uns mehr denn je besinnen sollten und die wir unserer Jugend weitergeben wollen und müssen. Daher lade ich Sie ein: Gedenken wir traditionell gemeinsam **am 9. Oktober** diesem historischen Ereignis im Rahmen einer Feierstunde mit Fackelzug und Kranzniederlegung beim Befreiungdenkmal.



Liebe Gemeindebewohner, gemeinsam mit den MitarbeiterInnen im Rathaus wünsche ich ihnen einen „goldenen Herbst“ und die Zeit, um unsere schöne Natur mit ihrem herbstlichen Farbenspiel zu genießen.

Herzlichst, Ihr

Hermann Koller

Offener Brief des Bürgermeisters an Landesrat Rolf Holub am 26.09.2016 betreffend Erhalt des Bahnhofs St. Paul mit Anschluss an die Koralmbahn

Sehr geehrter Herr Landesrat !

Mit Bestürzung nehmen die Wirtschaftstreibenden, die ArbeitnehmerInnen, sowie die Bevölkerung inkl. der „lokalen Politik“ die akute Gefahr wahr, dass mit der Inbetriebnahme der Koralmbahn und damit des **Verkehrsknoten** Intercity Bahnhof St. Paul - Lavanttal, die Gemeinde St. Paul und damit das ganze untere Lavanttal den Eisenbahnanschluss gänzlich verlieren soll.

Bei allen bisherigen Präsentationen durch Politik und ÖBB war eine Verbindung zum bestehenden Bahnhof St. Paul vorgesehen und alle damit Befassten konnten im guten Glauben davon ausgehen, dass insbesondere der Bildungsstandort (inkl. Gymnasium) St. Paul auch künftig an den Schienenverkehr **angeschlossen** bleibt.

Eine erste – nach Meinung mehrerer kompetenter Verkehrsplaner – **nachhaltig, negative** Fehlentscheidung war und ist der **Verkauf** und die Abtragung der **Bahnstrecke St. Paul – Lavamünd** ! Hier wurden ohne Einbindung der Gemeinden und **entgegen** aller verkehrspolitischen Sonntagsreden und Intentionen des Mobilitäts - Masterplans Kärnten 2035, einfach Fakten geschaffen, die so von der Region nicht hingenommen werden können. Offensichtlich soll nun die Abtragung auch den Abschnitt Bahnhof St. Paul/Lavanttal - St. Paul erfassen und damit Personen- wie auch Güterverkehr auf die Straße zwingen. Dies ist in Zeiten von Pariser Klimaprotokollen sowie erheblichen Feinstaub- bzw. Abgasbelastungen für die Bevölkerung unzumutbar. Der Schulstandort St. Paul ist ohne Bahnanbindung nicht denkbar – es ist nicht vorstellbar, dass morgendlich eine Karawane von 20-25 Dieselnissen die Schüler vom neuen Bahnhof St. Paul/Lavanttal unter zusätzlicher Belastung unserer Bevölkerung zur Schule karrt, während dzt. auch noch eine ökologisch vertretbare Lösung per elektrischer Bahn erreichbar wäre!

Da wir von der aktuellen verkehrspolitischen Entwicklung mit dem Abschneiden St. Paul's von der „**Schienenwelt**“ völlig überrumpelt wurden und ein **rasches** und umfassendes **Gegensteuern** zwingend erforderlich ist, deponieren wir zeitnah bei Ihnen und bei den zuständigen Stellen des Bundes und der ÖBB unsere Forderungen:

- **Erhalt** der Gleisverbindung zum bestehenden Bahnhof St. Paul für den Personen- und Güterverkehr
- **Elektrifizierung** der Strecke vom Bf. Lavanttal nach St. Paul
- **Erarbeitung** eines Bedienungskonzeptes im ÖPNV für die Zeit nach Inbetriebnahme der Koralmbahn unter Einbindung(!) von Gemeinden, Wirtschaft, Tourismus und Schulträgern mit Durchbindung der Züge von Wolfsberg nach St. Paul
- **Erhalt** des gesamten Streckenbandes von St. Paul bis Lavamünd für künftige Verkehrslösungen mit der Option eines Lückenschlusses nach Dravograd (SLO)
- **Ermöglichung** der Errichtung von Anschlussgleisen interessierter Wirtschaftsbetriebe nördlich und südlich des bestehenden Bahnhofes St. Paul inkl. „Interkommunaler Gewebepark“

Aufgrund der für unsere Region wichtigen Entwicklungschancen ersuchen wir auch das Verkehrsressort des Landes um diesbezügliche, nachhaltige Unterstützung und werden uns erlauben noch im Herbst d.J. weiterführende Konzepte vorzulegen.

Lieber Herr Landesrat, ich bitte Dich für unser wichtiges Vorhaben um Hilfestellung.

Herzliche Grüße aus St. Paul



Katastrophenhilfe in Afritz

Mit jeweils fünf KameradInnen beteiligten sich die Feuerwehr Granitztal und St. Paul am Einsatz des KAT-Zuges Völkermarkt-Wolfsberg im Katastrophengebiet von Afritz. Gemeinsam begaben sich die Einsatzkräfte aus den beiden Bezirken in den frühen Morgenstunden zum Einsatzort, wo sie in Züge und Gruppen aufgeteilt wurden. Unsere beiden Wehren halfen unter anderem bei der Freilegung und anschließenden Fassadenreinigung eines Einfamilienhauses sowie beim Freiräumen eines mit Heizöl kontaminierten Kellers.

Die Marktgemeinde St. Paul bedankt sich bei den KameradInnen für ihren unermüdlichen Einsatz zum Wohle der Bevölkerung.



Neues Tanklöschfahrzeug vor Fertigstellung

Nach 31 Einsatzjahren wird das aktuelle Tanklöschfahrzeug der Feuerwehr St. Paul durch das neue TLFA-4000 ausgetauscht. Die Herstellerfirma Magirus Lohr ist derzeit mit den letzten Aufbauarbeiten beschäftigt, die bis Mitte Oktober abgeschlossen sein werden. Die feierliche Übergabe ist für November dieses Jahres geplant.

Damit wird unsere Stützpunktfeuerwehr auf den neuesten Stand der Technik gebracht und ist für die steigenden Herausforderungen des Feuerwehr-Alltages bestens gerüstet.



Die Gemeindezeitung St. Paul ist auch über Internet unter www.sanktpaul.at abrufbar. Sollten Sie Interesse an einer Werbeeinschaltung haben, dann setzen Sie sich mit uns in Verbindung. Tel. 04357/2017-21



Sternweiss

Café – Konditorei
Lobisserplatz 1
9470 St. Paul

Tel./Fax 04357/2046
info@sternweiss.at
www.sternweiss.at

Mittwoch Ruhetag!



Unsere Küchenzeiten: durchgehend von 11.30 – 21.30 Uhr
Täglich **MITTAGSBUFFET** von 11.30 – 13.30 Uhr

• **Pizza • Snacks** (auch zum Mitnehmen)
• **à la carte Speisen aus unserem reichhaltigen Angebot!**

*Auf Ihren geschätzten Besuch freut sich
Fam. Oberhauser und Team!*

Gasthaus Poppmeier

Ihr Wirtshaus am Stiftshügel

Fr, 28. 10. - „Nuart kocht Nuart“

**6-Gang-Menü mit Martin Nuart und
Richard Poppmeier (nur auf Vorbestellung)**

Bitte reservieren Sie rechtzeitig für Ihre Weihnachtsfeier!

9470 ST. PAUL im Lav. - TEL. 04357/2087 - Fax 3901
www.poppmeier.co.at

Impressum: Mitteilungsblatt der Marktgemeinde St. Paul, Platz St. Blasien 1, 9470 St. Paul, Tel.: 04357/2017-0, Fax.: 04357/2017-30, Homepage: www.sanktpaul.at, e-mail: st-paul-lavanttal@ktn.gde.at
Herstellung: Satz - Grafik - Druck Edler, 9470 St. Paul, T: 0676/5103151, g.edler@netcompany.at

“St. Paul aktuell“ finanziert sich hauptsächlich durch Inserate. Sollten Sie an einer Werbeeinschaltung interessiert sein, dann kontaktieren Sie uns bitte unter der Tel.-Nr.: 04357/2017-21.

Familienbetrieb Café Sternweiß

Seit nunmehr sechs Generationen verwöhnt die Familie Oberhauser Gäste aus Nah und Fern mit Eis, Torten, Backwaren, Pizzen, Fischgerichten und kleinen Imbissen.

Drei Jahrzehnte lang führten Walter und Christine Oberhauser das Café Sternweiß im Herzen von St. Paul.

Am 1. Juli d. J. wurde das Traditionsunternehmen nun an Tochter Andrea und Schwiegersohn Robert übergeben.

Der Familienbetrieb steht für qualitativ hochwertige und frische Konditorei-Produkte aus eigener Erzeugung sowie ein reichhaltiges Getränke- und Speiseangebot. Neben 70 Sitzplätzen im Lokal und einem Extra-Raum für 30 Personen, verfügt das Lokal auch über eine Terrasse mit 50 Plätzen.

Im kinderfreundlichen Café wird seit dem Vorjahr auch ein tägliches Mittagsbuffet angeboten.



Familie Oberhauser freut sich über Ihren Besuch!



Café Konditorei Gasthaus Sternweiß – Öffnungszeiten

Montag bis Samstag von 8 bis 24 Uhr

Sonn- und feiertags von 9 bis 22 Uhr

Mittwoch Ruhetag

Ganztags warme Küche von 11.30 bis 21.30 Uhr

Mittagsbuffet täglich von 11.30 bis 13.30 Uhr

Wir bieten 7-Tage Profi - Kundendienst für unsere Stammkunden



www.ferlin.at

Der clevere Betrieb für Heizung & Wasser in Ihrer Nähe

Servicebetrieb für
Regelung, Brenner &
Fernwärmestationen

Badsanierung
„all inclusive“
Barrierefreiheit
auf engstem Raum

Installationen - Badsanierung - Wärmepumpe - Solaranlage
Öl & Gasheizung - Pellets - Hackschnitzel - Holzvergaser

Besuchen
Sie uns auf der

1. Lavantaler Fachmesse rund um's
BAUEN - SANIEREN
RENOVIEREN & EINRICHTEN

vom 15. - 17. Okt. 2016
am Kolomonimarkt
in der Eventhalle am Marktgelände
in Wolfsberg



St. Paul - Wolfsberg
Bahnhofstraße 1
9470 Sankt Paul im Lavanttal

Telefon: +43 4357 / 2231
Mobil: +43 699 / 11 398 994
Fax: +43 4357 / 28577
E-mail: office@ferlin.at



Mitten im Leben

Auch im Alter lebendig & selbstbestimmt

„Mitten im Leben“ ist ein innovatives Bildungsangebot für Menschen im „besten Alter“ mit dem Ziel, Selbstständigkeit, Lebensfreude und Gesundheit zu erhalten und zu fördern. Die Inhalte werden individuell auf die Bedürfnisse der TeilnehmerInnen abgestimmt.

Die Lebenserwartung hat sich in den letzten 100 Jahren fast verdoppelt. Ein heute 60-jähriger kann damit rechnen, 90 Jahre alt zu werden. Wie, das ist abhängig von vielen Faktoren. Ausschlaggebend sind mit Sicherheit Lebensumstände, Lebenseinstellung, Aktivität, neue Herausforderungen und Ziele.

Im Grunde stehen wir alle auf jeder Altersstufe „mitten im Leben“, d.h. wir bleiben immer, solange wir leben,entwicklungsfähig. Der 14-tägige Gruppentreff „Mitten im Leben – Auch im Alter lebendig und selbstbestimmt“ wirkt sich positiv auf Gedächtnis, Bewegungs- und Alltagsfähigkeiten sowie Lebensfreude aus. Gruppenleiterin Maria Wright baut seit kurzem auch **smoveyRinge** ein, die von den TeilnehmerInnen mit Begeisterung getestet wurden.



NeueinsteigerInnen sind jederzeit herzlich willkommen, auch die Teilnahme an einer Schnupperstunde ist möglich.

Jeweils montags um 15.30 Uhr
im Rathaussaal der Marktgemeinde St. Paul

Termine Herbst 2016:

17. Oktober 2016

31. Oktober 2016

14. November 2016

Unkostenbeitrag: € 3 pro Einheit
Nähere Informationen erhalten Sie bei
Gruppenleiterin Maria Wright
Tel. 0676/877 27 145

Bambini-Kleinkind-Eltern-Treff

Auf Initiative von Silvia Unger und mit Unterstützung der „Gesunden Gemeinde“ St. Paul findet seit Mai d. J. ein kostenloser Spielertreff für Kinder im Alter von 0 bis 4 Jahren statt. Seit Ende September findet dieser nun **jeden Dienstagvormittag in der Zeit von 9 bis 10.30 Uhr** im neugeschaffenen „**Spieleraum**“ im **Restaurant Kristall** statt.

Beim wöchentlichen Spielertreff ist alles auf die Bedürfnisse der Kinder und Eltern ausgerichtet. Jede Woche gibt es nach einer kurzen Kennenlern- und Eingewöhnphase etwas Neues zu entdecken. Mit der Besichtigung des Rüsthauses der Freiwilligen Feuerwehr St. Paul oder mit einem Vortrag des Roten Kreuz St. Paul wird wöchentlich für ein abwechslungsreiches Programm gesorgt.



Dank der Unterstützung von Birgit Probst wird ein „Spieleraum“ im Obergeschoss vom Restaurant Kristall geschaffen. Um diesen Raum nun altersgerecht gestalten zu können, werden Spiele und Materialien benötigt!

Sachspenden für Spieleraum gesucht!

Haben Sie Spielzeug oder Bücher für Kleinkinder, welches Sie nicht mehr benötigen? Der Bambini-Kleinkind-Eltern-Treff freut sich über jede Sachspende.

Benötigt werden vor allem:

Moosgummi-Matten, Pölster, LEGO, Puzzle, Kinderteppiche, Kindertisch mit Stühlen, Spielzeugküche, Werkzeugbank, Bälle etc.

Anmeldung & Information bei

Silvia Unger

Tel. 0677/617 13 708

Mail: silvia.unger81@gmail.com

**Der 9. St. Pauler Gesundheitstag
findet am 15. Oktober 2016
im Rathaus statt.**



„Richtig essen von Anfang an“ Kostenloser Baby-Kleinkindtreff

Elternsein stellt uns oft vor große Herausforderungen. Es treten viele Fragen rund um die Themen Kinderernährung, Kindererziehung, Kinderkrankheiten, Schlafen oder sauber werden auf. Beim kostenlosen Baby-Kleinkindtreff werden alle Ihre Fragen von zwei Fachexpertinnen beantwortet. In gemütlicher Atmosphäre erhalten Sie aktuelle Informationen und Tipps rund ums Begleiten Ihres Babys oder Kleinkindes. Der offene Treff ist gedacht für Kinder bis zum dritten Lebensjahr.

Mittwoch, 12.10.2016

Mittwoch, 09.11.2016

von **09.00 – 10.30 Uhr**
im **Sitzungszimmer des Rathauses**

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Nähere Informationen unter:

Ing. Sabine Steiner

Tel.: 050 536 – 15134

Mail: sabine.steiner@ktn.gv.at

REISETIPPS 2016



17. bis 20. Oktober
Kroatische Inselwelt € 315,-

19. bis 21. Oktober
Die Wachau: Kultur & Genuss € 319,-

19. bis 21. Oktober
Die Brenta-Villen & Venedig € 395,-

26. bis 30. Oktober
Bezauberndes Dalmatien € 460,-

28. bis 31. Oktober
Dresden, barocke Schönheit € 450,-

3. bis 8. November
Lothringen und Elsass € 795,-

12. bis 13. November
„Martiniloben“ am Neusiedler See € 219,-

17. bis 20. November
5* Saisonabschluss in Rovinj € 370,-

Die angeführten Preise gelten jeweils pro Person, bei Mehrtagesfahrten im DZ (EZZ auf Anfrage).

Neuer Reisekatalog Herbst & Advent

Der neue Katalog mit vielen weiteren Herbst- und Adventreisen ist da.

Katalog gerne kostenlos anfordern!



**Wolfsberger
REISEBÜRO**

9400 Wolfsberg, Lagerstraße 1
Buchung & Infos: ☎ 04352/2925
www.wolfsberger-reisebuero.at

JÖLLI GLAS GmbH



Ihr Glasermeister wenn's um Bauen mit Glas geht!

Fachliche Beratung für Neuverglasungen im Innen- und Außenbereich

**Spiegel und Gläser mit
Facetten und Rillenschliff**

Reparaturverglasung

**Bilder und Objektrahmung
nach Maß**

**Pokale und Sportpreise mit
Beschriftung**

Hebebühnenverleih

**Kunststofflager: Plexi, Lexan
und Thermo Clear**

Bahnhofstr. 2 • 9470 St. Paul • Tel.: 04357/2005 • 0664/5161740 • e-mail: joelli-glas@aon.at

Co.N.S.E.N.So – Lieber Daheim Alt werden



Co.N.S.E.N.So – „Community Nurse Supporting Elderly in a changing Society“ ist ein EU-Alpenraum Projekt, an dem neben den Regionen Piemont (I), Ligurien (I), Var

(F) und Slowenien auch ausgewählte Gemeinden in Kärnten mitmachen. Die Marktgemeinde St. Paul ist mit St. Georgen, Lavamünd, Sittersdorf und Eisenkappel eine der fünf Gemeinden der Region Südkärnten, die an diesem Projekt teilnehmen. Die Gemeinden Bad St. Leonhard und Reichenfels sind im Rahmen der Evaluierung Vergleichsgemeinden ohne Dienstleistung.

Was ist der Inhalt des Projekts?

Im Zentrum steht die gesundheitliche Vorsorge für die ländliche Bevölkerung, um ein selbständiges Leben in den eignen vier Wänden, solange wie möglich, sicher zu stellen. Eine Familiengesundheitspflegerin kommt nach Hause und klärt mit Ihnen gemeinsam Möglichkeiten zur Aufrechterhaltung bzw. Verbesserung Ihres Gesundheitszustandes ab.

Was ist eine Familiengesundheitspflegerin?

Eine Familiengesundheitspflegerin ist eine diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin, die in den letzten Monaten in einem akademischen Lehrgang speziell auf die Anforderungen des Projekts geschult wurde. Sie hat damit Qualifikationen und Kompetenzen erworben, die über jene einer diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegerin hinausgehen.

Wer ist die Zielgruppe des Projekts?

Zielgruppe sind alle Personen in der Gemeinde über 65 Jahren, die Zuhause leben, unabhängig davon, ob sie bereits mobile, soziale Hilfsdienste in Anspruch nehmen oder nicht.

Ab wann kann ich die Familiengesundheitspflegerin erreichen?

In der Region Südkärnten sind seit 20. September 2016 vier Familiengesundheitspflegerinnen im Einsatz und für Sie erreichbar.

Wie kann ich diese Dienstleistung in Anspruch nehmen?

In der Marktgemeinde St. Paul ist für dieses Projekt Herr **Markus Wagner**, Tel. 04357 2017 DW 21 Ihre Ansprechperson. Er hilft Ihnen weiter und vermittelt eine Familiengesundheitspflegerin, die mit Ihnen Kontakt aufnimmt und dann zu Ihnen nach Hause kommt. Sie können auch gerne die Familiengesundheitspflegerin Frau **DGKP Ingrid Breithuber** unter Tel. 0664 832 76 87 oder Frau **DGKP Sandra Dobrounj** unter Tel. 0664 832 74 54 selbst anrufen.

Was kostet mich diese Leistung?

Die Leistungen der Familiengesundheitspflege sind für unsere Gemeindebevölkerung kostenlos!

Am 20. September d. J. fand im Rathaus der Marktgemeinde die Auftaktveranstaltung

statt. In Anwesenheit von LHStv. Dr. Beate Prettnner und dem Präsidenten des Kärntner Gemeindebundes, Bgm. Peter Stauber sowie den Bürgermeistern der Pilot- und Vergleichsgemeinden wurde das Projekt der Bevölkerung vorgestellt.

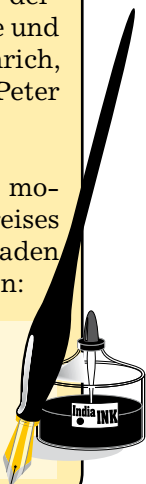


Literaturstammtisch findet seine Fortsetzung

Die Gründerin des Kunst- und Literaturkreises St. Paul, GR Romy Primus, wurde durch ihren viel zu frühen Tod mitten aus dem literarischen Schaffen gerissen. Liebe Romy, du wirst in deinen Werken sowie in unseren Herzen weiterleben. Für deine enorme Leistung, deine menschliche Wärme und Güte auf allen Wegen sagen DANKE: Abt Heinrich, Ilse, Josefine, Monika, Maria, Babette, Alfred, Peter und Rudolf-Charly.

Es wäre wohl auch in ihrem Sinne, dass das monatliche Treffen des Kunst- und Literaturkreises St. Paul fortgesetzt wird. Aus diesem Grund laden wir die gesamte Bevölkerung recht herzlich ein:

Kunst-Kultur-Literatur
Samstag, 19. November 2016
Beginn 17.00 Uhr
Rathausaal St. Paul





Bilanz des 37. St. Pauler Kultursommers

Musik spielt im Benediktinerstift St. Paul wie in vielen anderen Klöstern immer und vor allem in der Liturgie eine große Rolle. Ein Beleg dafür sind die im Schatzhaus Kärnten ausgestellten ersten zu Pergament gebrachten und umsetzbaren Notationen aus dem zehnten Jahrhundert. Musik hat seit Bestehen unseres Stiftes einen hohen Stellenwert und soll diesen zusätzlich zur Liturgie in Form des Kultursommers weiter haben.

Mit dem Besuch der Konzertabende sowie den vielen positiven Publikumsreaktionen ist dieser Stellenwert belegbar: Über 4.000 Besucher folgten in der vergangenen Konzertsaison dem Motto des St. Pauler Kultursommers „Wir bereiten Wege zur Musik“, feierten die Festmessen mit und besuchten die Aufführungen unseres Festivals. Weltberühmte internationale Künstler sowie begnadete Nachwuchsmusiker der musikalischen Richtungen Klassik bis Jazz kamen zu uns und spielten für Sie mit hörbarer Freude. Durchwegs gelobt wurden seitens der Künstler das beispielhaft interessierte und allen Musikrichtungen aufgeschlossene Publikum. Dieses Interesse beschert dem 37. St. Pauler Kultursommer eine positive Bilanz.

Der St. Pauler Kultursommer will in seiner Programmplanung den eingeschlagenen Weg weitergehen – die Vorbereitungen für den 38. St. Pauler Kultursommer sind weit fortgeschritten – um möglichst vielen Menschen Zugang zur Musik auf höchstem Niveau zu ermöglichen. Freuen Sie sich auf einen berühmten Chor, Solostimmen, Kammermusik und Jazz.



Der St. Pauler Kultursommer dankt allen Konzertbesuchern, Förderern, Sponsoren sowie den Mitarbeitern für Ihre Unterstützung. Ohne Ihr Engagement ist unser Kultursommer nicht durchführbar. Wenn auch wirklich sparsamst gewirtschaftet wird – die gesamte Infrastruktur stellt unser Benediktinerstift kostenfrei zur Verfügung, alle Mitarbeiter sind unter der Leitung des Vorsitzenden P. Siegfried Stattmann unentgeltlich tätig – braucht der Kultursommer Mittel um den zu erwartenden Kunstgenuss bieten zu können. Wir hoffen, dass Sie und unsere Großsponsoren – das Land Kärnten, unsere Marktgemeinde, die RAIKA St. Paul, das Bundeskanzleramt und die KELAG – uns wie in den vergangenen Jahren auch 2017 unterstützen. Besuchen Sie die Konzerte, besorgen Sie sich Abonnements (€ 100, als Geschenk und Gutschein bereits jetzt zu erwerben), unterstützen Sie die Konzertreihe durch Förderung (€ 320) oder Sponsoring (€ 760). Mit diesen Mitteln schaffen Sie sich und Ihren Beschenkten viel mehr als nur einen schönen Zeitvertreib.

Gerhard Suette, Organisatorischer Leiter



Frank Gutsche

Staatlich geprüfter Vermögensberater
Versicherungsagent

UNIQA GeneralAgentur Wolfsberg DSGS OG – Geschäftsführer

A-9400 Wolfsberg, St. Thomaser Straße 24
Tel. Nr.: 04352 – 500 27
Fax Nr.: 04352 – 982 24
Mobil: 0699-11 04 87 82
Mail: frank.gutsche@uniqa.at



Versicherung • Finanzierung • Leasing • Veranlagung

BILDER – NACHLESE

Bunter Nachmittag 2016

Rund 300 Besucher folgten am 23. September der Einladung der Marktgemeinde zum äußerst beliebten „Bunten Nachmittag“, der in diesem Jahr wieder im Rüsthaus der Freiwilligen Feuerwehr St. Paul stattfand. Der sogenannte „Bunte Nachmittag“ ist seit vielen Jahren ein fixer Programmpunkt im Jahresgeschehen unserer Marktgemeinde. Im Vordergrund standen dabei ein geselliges Beisammensein und Gespräche mit Freunden. Bürgermeister Ing. Hermann Primus und Sozialreferentin 1. Vzbgm. Karin Lichtenegger nahmen die Gelegenheit zum Anlass und sprachen der älteren Generation Dank und Wertschätzung für das Geleistete aus. Das Team vom Gasthaus Kollmann sorgte gemeinsam mit den Gemeindemandataren und -bediensteten für die Verköstigung der Gäste. Musikalisch umrahmt wurde der Nachmittag von Helwig Kraiger aus dem Gränitztal. Auch Lucas Rakautz unterhielt die Gäste mit der steirischen Harmonika. Ein besonderer Dank geht an die Freiwillige Feuerwehr St. Paul mit Kommandant HBI Gerald Sulzer für die zur Verfügungstellung des Rüsthauses.







Geschätzte Damen und Herren, liebe Jugend!

Bevor Sie meinen Bericht lesen, lade ich Sie herzlich ein, aktiv an der Gestaltung und Weiterentwicklung unserer schönen Marktgemeinde mitzuarbeiten. Gemeindepolitik geht uns alle an und aktives Mitgestalten ist gesünder als ständiges Jammern über die gegenwärtigen Zustände. Deshalb freue ich mich auf Ihre Ideen und Anregungen und lade zu persönlichen Gesprächen ein.

Schulanfang

Jeder Mensch kommt mit zwei Grundbedürfnissen auf die Welt: Mit dem Wunsch nach **Zugehörigkeit** und nach **Wachstum**. Liebe Eltern von schulpflichtigen Kindern bedenken Sie bitte diese beiden Erkenntnisse der Gehirnforschung! Der Schulanfang ist immer wieder eine spannende, herausfordernde und zu oft belastende Situation. Ermöglichen Sie ihrem Kind ihrerseits einen stressfreien Schulalltag und unterstützen Sie Ihr Kind beim Erleben von positiven Momenten und Erlebnissen. Ermutigen Sie es, vor allem in Krisen- und Konfliktsituationen! Angst ist die stärkste Blockade für das Gehirn in jedem Alter. Grundsätzlich wollen Kinder lernen. Sollte Ihr Kind in irgendeinem Bereich auffällig werden, suchen Sie das Gespräch mit der Lehrperson oder einer Beratungsstelle. Vertrauen Sie Ihrem Kind und unterstützen Sie es schrittweise in seiner Selbstverantwortung und Selbstorganisation. Die Arbeiten beim Bildungscampus St. Paul schreiten zügig voran und die Kindergartengruppe der 1 bis 6-jährigen mit Kleinkindbetreuung ist mit Semesterbeginn 2017 geplant!

Kindergärten

Durch Besuche in den Kindergärten Granitztal und St. Paul sowie aufgrund regelmäßiger Gespräche mit den Teams der beiden Kindergärten konnte ich mich erfreulicherweise persönlich von der hervorragenden pädagogischen Arbeit an beiden Standorten überzeugen. Alle Kindergartenplätze wurden gerecht und nach bestem Wissen und Gewissen verteilt! Kooperation, eine liebevolle Arbeit mit den Kindern und das Interesse an Weiterbildung stehen an der Tagesordnung.

Soziales

Besonders freut mich die Teilnahme unserer Gemeinde am Projekt „Co.N.S.E.N.So“-Gesundes und unab-

hängiges Altern zuhause, wo es in erster Linie darum geht, ein innovatives Modell zur wertschätzenden Altersvorsorge in der Region zu entwickeln. In den eigenen vier Wänden selbstbestimmt und gut betreut alt zu werden, ist ein großer Wunsch der älteren Bevölkerung. Dieses Projekt bietet

St. PaulerInnen ab 65 Jahren die Möglichkeit, zusätzliche Unterstützungsangebote kostenfrei in Anspruch zu nehmen. Bedanken möchte ich mich bei der liebevollen Aufnahme bei den besonderen Geburtstagsehrungen und bei der tollen Betreuung des Pflgeteams im AVS Altersheim, das unbezahlbare Höchstleistung im Dienste der älteren und oft kranken Menschen leistet. Immer wieder erlebe ich hier sehr berührende Momente und erkenne, dass das „Altern“ auf uns alle zukommt. Respektvoller Umgang mit dem Alter und der Krankheit sind wichtig.

Gesunde und familienfreundliche Gemeinde

Nachdem unserer liebe Romy Primus viel zu früh von uns gegangen ist, wurde es notwendig, eine passende Nachfolgerin zu finden. Ich wünsche Margot Cepak, GR Lydia Mosser und GR Hubert Schufleck als neue Arbeitskreisleitung nur das Beste und das ehrenvolle Weiterführen dieser tollen Sache im Sinne von Romy! In Zukunft wird es eine Erhebung zum Thema Familienfreundlichkeit in St. Paul geben, wo wir gemeinsam erkunden

werden, welche familienfreundlichen Maßnahmen bereits bestehen und wo es noch Aufholbedarf gibt. Darauf freue ich mich sehr!

Ich bedanke mich für die Zeit, die Sie mir beim Lesen meines Berichtes geschenkt haben. Transparenz, Klarheit und offen sein für Neues sind mir lieber, als ständige Aussendungen, die einer konstruktiven Zusammenarbeit hinderlich sind. Wenn Menschen sich gesehen und miteinander verbunden fühlen sowie zu einer Gemeinschaft dazugehören, befinden sie sich in einem „stimmigen“ Zustand. Diesen Zustand wünsche ich Ihnen von ganzem Herzen! Alles Liebe!

Ihre Vizebürgermeisterin
Karin Lichtenegger, MA



Foto: Nadles / Unterkärntner Nachrichten



Geschätzte Gemeindegewissinnen und Gemeindegewissler, liebe Jugend!

Straßen und Wege

Wie in der letzten Ausgabe angekündigt, wurde **gemeinsam mit den Anrainern ein Ortsaugenschein** bzw. eine **Begehung** der zu **sanierenden Straßenzüge** (*Teilbereiche Schildbergstraße, Zellbachstraße, Johannesbergstraße, Bitesnichtsiedlungsstraße*) **durchgeführt**, um eine **bestmögliche Sanierung** zu gewährleisten.

Vielen Dank an dieser Stelle für die konstruktiven Beiträge und für das Entgegenkommen einzelner Grundstückseigentümer. Durch Eure Mithilfe konnten wir eine Verbesserung bei der Sanierung dieser Straßen erreichen!

Sollte es das **Straßenbudget** noch erlauben, möchten wir **zusätzlich** zu den bisher bekannten Sanierungsmaßnahmen **noch Fugen- und Rissanierungen** bei diversen Asphaltstraßen **durchführen**. Denn: Bereits durch kleine Risse kann Oberflächenwasser in den Deckenaufbau der Straße eindringen. Das eingedrungene Wasser verursacht dann in Kombination mit Frost Ausbrüche und Schlaglöcher – eine teure Sanierung ist dann notwendig! Durch rechtzeitigen **Fugenverschluss** von Rissen **wird die Haltbarkeit** unserer **Straßen um Jahre verlängert** – das spart uns Geld und unnötige Baustellen. *Sollten Sie schadhafte Stellen kennen, bitte ich um Hinweise.*

Ich appelliere auch im Herbst an alle **Grundeigentümer** ihre **Bäume, Sträucher und Hecken** ein letztes Mal für dieses Jahr bis an die **Grundgrenzen zurückzuschneiden**, damit Straßenabschnitte voll einsehbar sind und ein Durchfahren bzw. Gehen auf den Gehsteigen (**Denken wir an unsere Kinder**) gefahrlos möglich ist. Danke für ihre Mithilfe!

Und da der **nächste Winter** nun schon bald vor der Haustüre steht ein „**Danke**“ im Voraus an alle fleißigen **Schneeräumer!**

Fremdenverkehr

„Urlaub bei Freunden“, der langjährige Slogan Kärntens ist in St. Paul nicht nur eine leere Phrase, sondern gelebte Praxis. Unser **Benediktinerstift**, unsere **Gastronomie**, die **Mostbarkeiten** aber vor allem die **Menschen in unserer Gemeinde haben aus Gästen Freunde gemacht**, die St. Paul seit vielen Jahren die Treue halten.

*Aus diesem Grund haben wir nun unsere Freunde, die **Familien Katerina und Vladimir Cerny** sowie **Irena und Pavel Urbanek** aus Brno in Tschechien für die **5-jährige** und **Monique und Hugo Geboers** aus Belgien, für die **20-jährige Urlaubstreue** geehrt.*

Es ist immer ein besonderer Moment, wenn man mit den Urlauberfamilien ins Gespräch kommt und die eine oder andere Anekdote aus den vergangenen Aufenthalten erzählt bekommt.

An dieser Stelle möchte ich auch der **Familie Thonhauser vlg. Johannesmesner** einen **besonderen Dank** aussprechen, denn Sie sind stets um das Wohl ihrer Gäste bemüht.



Gästeehrung für 5-jährige Urlaubstreue

und für 20-jährige Urlaubstreue



WLAN Hot Spots in unserer Gemeinde

Die Errichtung von **freien WLAN-Zonen** gehört zu den Maßnahmen vom Land Kärnten, die über die **Breitbandoffensive für Gemeinden** unterstützt werden. **Unserer Bevölkerung** aber auch den **Gästen** soll dadurch ein uneingeschränkter **Zugang zu Kommunikationsplattformen an öffentlichen Plätzen** ermöglicht werden. Vorausschauend mit unserem **Tourismuskonzept** wurde im **Schwimmbad** bereits ein Hotspot eingerichtet. Demnächst erfolgt eine Installation am **Lobisserplatz** und **Rathausplatz**. **Viel Spaß beim Internet surfen.**

Allen Schülerinnen und Schülern wünsche ich einen guten Start ins neue Schuljahr, ganz besonders unseren Erstklässlern und ihren stolzen Eltern. Habt viel Spaß und Freude am Lernen, findet viele neue Freunde und freut Euch nun auch zu den „Großen“ dazu zu gehören!

Abschließend wünsche ich uns allen einen sonnigen und bunten Herbst. Macht noch eine kleine Wanderung in unserer schönen Gemeinde und sammelt noch ein paar Sonnenstrahlen bevor Väterchen Frost wieder zu Besuch kommt!

Euer **Adolf Streit**

Geschätzte GemeindebürgerInnen, liebe Jugend!

Neues Fahrzeug für unseren Bauhof

Zu Beginn des Sommers hat unser Bauhof ein neues Fahrzeug der Marke Renault erhalten. Das Alte war bereits in die Jahre gekommen und hat gute Dienste geleistet. Als Transporter zeichnet er sich durch seine großzügige Ladefläche aus und wird unseren MitarbeiterInnen im Bauhof ein zuverlässiger Wegbegleiter sein. Im Beisein von Erich Saloschnik vom Autohaus Saloschnik, Bürgermeister Ing. Hermann Primus, Bauhofreferent GV Stephan Lippitz und AL Mag. Alexandra Lipovsek wurde es an den Bauhofleiter übergeben.



WLAN und Nixenschwimmen bereicherten Badesaison

Während der abgelaufenen Badesaison konnte unser Erlebnisschwimmbad im Zuge der Breitbandoffensive des Landes Kärnten mit WLAN ausgestattet werden. Unsere Badegäste haben nun die Möglichkeit während ihres Aufenthaltes im Schwimmbad dieses Angebot kostenlos zu nutzen.

Erstmalig fand in diesem Sommer ein Nixenschwimmen in unserem Erlebnisschwimmbad statt. Unter der Anleitung von Schwimmtrainerin Erika Gebauer hatten Kinder wie auch Erwachsene



ne an zwei Nachmittagen für jeweils eine Stunde die Möglichkeit sich spezielle Schwimmtechniken spielerisch anzueignen.



Mit der ÖWR durften auch heuer wieder einige Kinder mit viel Freude und Spaß das Element Wasser erkunden. Im Rahmen des Schwimmkurses wurden den Kindern die Grundkenntnisse des Schwimmens nähergebracht. Den Abschluss der Woche bildete traditionell die Urkundenverleihung.



Erfreulicherweise konnte auch in dieser Badesaison ein Helfer-Retter-Kurs angeboten werden. Einsatzstellenleiterin Nicole Diex und ihr Team gratulieren Kevin Monsberger zur bestandenen Helferprüfung und Nina Gamsjäger zur mit Bravour abgelegten Retterprüfung.

Willst auch Du zur Wasserrettung!?

Dann melde dich einfach – wir freuen uns auf dich!



Kontakt:

Einsatzstellenleiterin Nicole-Simone Diex

Tel. 0664/818 42 44

Mail: nicole.diex@gmail.com

Stephan Lippitz

Ihr Gemeindevorstand
Stephan Lippitz



Liebe GemeindebürgerInnen!

Als Verantwortliche für Land- und Forstwirtschaft, Jagdwesen, Umweltschutz und Abfallbeseitigung darf ich Ihnen einen Rückblick über die bisherigen Aktivitäten in meinen Referaten geben.

Referat für Abfallbeseitigung:

Wir alle sind verantwortlich, dass in unserer Gemeinde ein ordnungsgemäßer Umgang mit Müll erfolgt. Die Infrastruktur funktionsfähiger Müllcontainer wird von unseren engagierten Mitarbeitern des Bauhofes zur vollen Zufriedenheit durchgeführt. Sollte von Ihrer Seite Handlungsbedarf im Zusammenhang mit der Müllbeseitigung bzw. der Müllinseln geben, darf ich Sie einladen mich umgehend davon in Kenntnis zu setzen. Im Juli wurden in der Kollerhofsiedlung zwei Papierkörbe inkl. Hundekotbehälter und Sackerlspender vom Bauhof aufgestellt. Unter dem Slogan „Für jedes Gackerl a Sackerl“ ersuche ich zum Wohl der Mitmenschen um achtsamen Umgang mit den Hundekot. Ich hoffe, dass es vorab ausreichend ist. Bitte bei einem weiteren Bedarf wieder eine Meldung an mich.

Die langersehnte MüllApp wird von der Firma Gojer für unsere Gemeinde angeboten. Sie soll im Oktober in Betrieb gehen. Diese MüllApp bietet alle nur möglichen Informationen rund um das Thema Müll, ist einfach zu handhaben und für uns kostenlos.

Denken Sie an die Zukunft unserer Kinder und leisten Sie Ihren Beitrag zur Müllvermeidung! Das Bewusstsein von heute ist die Zukunft von Morgen, zum Wohle unserer Kinder!

Referat für Land- und Forstwirtschaft:

Für unsere Landwirte haben wir in unserer Gemeinde zur gemeinschaftlichen Nutzung folgende landwirtschaftlichen Geräte: Klauenpflegestand, Kalkspritze und Viehtransporter.

Wir wünschen unseren Bäuerinnen und Bauern eine ertragreiche Ernte und dass wir von Hagel, Dürre und Katastrophen verschont bleiben.

Wir brauchen lebendigen ländlichen Raum. Das steht für hohe Lebensqualität, wirtschaftlichen Erfolg, Versorgungssicherheit und natürliche Vielfalt. Es gilt das Leben für junge Menschen attraktiv zu halten, um die Abwanderungstendenzen unserer Jugend zu schließen, um den Jungen neue Perspektiven und Chancen zu eröffnen.

Unter dem Motto „Wer der Dankbarkeit in seinem Leben Raum gibt, dem wächst viel Kraft und Segen zu“ wurden sowohl in der Stiftskirche St. Paul als auch in St. Martin ein sehr schönes Erntedankfest gefeiert.

Referat für Jagdwesen:

Den heimischen Jägern ein Dankeschön für die aktive Jagdausübung und das Einbringen von Qualitätsfleisch in unsere Nahrungskette. Positiv in diesem Zusammenhang darf ich noch erwähnen, dass sich die Wildtiere von den besten Kräutern ernähren und Ernährungsexperten bestätigen, dass Wildpret ausgesprochen cholesterin- und fettarm sowie reich an Vitamin B ist. Ein kräftiges Waidmannsheil!

Ich wünsche Ihnen allen einen guten, ertragreichen Herbst und den SchülerInnen ein erfolgreiches und lernreiches Schuljahr!

Beste Grüße
Ihre Mag. Elisabeth Laure-Pirker

Sprechstunde:
Nach telefonischer Vereinbarung
Tel. 0660/141 41 21

Einen schönen Herbst wünscht

Restaurant
Kristall

Sportplatzsiedlung 16, 9470 St. Paul

Telefon 04357/3471

Geschätzte Damen und Herren, liebe Jugend!

Die **Tennisgemeinschaft St. Paul** hat es sich auch heuer nicht nehmen lassen die alljährlichen Tennisgemeindemeisterschaften durchzuführen. Sie bildeten nach der Kärntner Mannschaftsmeisterschaft und dem „2. Offenen St. Pauler ITN-Doppel-Turnier“ den erfolgreichen Abschluss einer sehr intensiven Tennissaison. Mein aufrichtiger Dank gilt jedem Einzelnen, der einen Teil zum Funktionieren des Vereins in dieser Spielsaison beigetragen hat. Ich gratuliere des Weiteren allen Siegern und freue mich schon auf das nächste Jahr.



Sportreferent GV Marco Furian mit Vzbgm. Karin Lichtenegger sowie den Turnierleitern Bernhard Thonhauser und Susanne Stempfer bei der Übergabe des Mixed-Doppel-Siegespreises an Monika Taudes und Kevin Paulitsch

Der **ASC St. Paul** beschreitet seit vielen Jahren einen sehr erfolgreichen Weg in der Jugendarbeit. Das hat darin gemündet, dass unsere Kampf- und Reservemannschaft fast nur aus Eigenbauspielern besteht. Aufgrund bereits einiger beachtlicher Leistungen in dieser Saison bin ich felsenfest davon überzeugt, dass wir heuer nichts mit dem Abstieg zu tun haben werden.

Der Verein möchte seinen erfolgreichen Weg mit unseren heimischen Kindern und Jugendlichen fortsetzen und wäre erfreut darüber, wenn sich die Eltern der fußballinteressierten Jugend bei Nachwuchsleiter Robert Oberhauser-Wagner (Tel.: 0660/465 60 45) melden würden.

Der ASC verfügt derzeit über fünf Nachwuchsmannschaften in den Altersklassen U8, U9, U10, U12, U16. Die rund 80 Zukunftshoffnungen trainieren zwei- bis dreimal wöchentlich, wobei Höhepunkt der Fußballwoche im Regelfall ein Meisterschaftsspiel ist.

Es war mir eine besondere Freude bei der Ehrung zweier verdienstvoller ASC-Spieler dabei gewesen zu sein, die mit Ende der letzten Meisterschaftssaison ihre erfolgreichen Karrieren beendet haben. Es handelt sich dabei um Martin Pichler und Clemens Hubmann. Ersterer hielt dem Verein 23 Jahre die Treue und sein jüngerer Kollege brachte es auf

17 Jahre. Die Ehrung wurde von ASC-Obmann Bgm. Ing. Hermann Primus, Obmann-Stellvertreter Artur Asprian und Sportreferent GV Marco Furian durchgeführt. Ich wünsche den beiden alles Gute für ihre Zukunft abseits des Spielfeldes.



Einen ganz besonderen Höhepunkt der Sportsaison stellte das traditionelle St. Pauler **Fußballderby Markt gegen Schwarzviertel** dar. Trotz schmerzhafter Ausfälle lieferte das Team aus Schwarzviertel eine tolle kämpferische Leistung, die am Ende aber nicht ausreichte. Die Markt-Mannschaft konnte sich bei perfektem Sommerwetter relativ klar durchsetzen. Sollte dies den „Marktlern“ auch nächstes Jahr wieder gelingen, würde der aktuelle Wanderpokal ihnen gehören, da es ihr dritter Sieg in Folge wäre. Für Spannung ist somit auch beim nächsten Aufeinandertreffen gesorgt.

Aufgrund dessen, dass der Schulbeginn noch nicht lange her ist, möchte ich die Gelegenheit nutzen und unserer Jugend auf diesem Wege alles Gute für das laufende Schuljahr wünschen.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Herbst!


Ihr
GV Marco Furian

Sprechstunde:

Donnerstag von 11 bis 12 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung
Tel. 0664/260 84 38

Hohe Geburtstage - Ehrungen vom 12. Juli bis 23. September 2016

Es feierten in unserer Gemeinde:

80. Geburtstag

Regina Pöcheim, Zellbach 11
Maria Dexl, Schießstattstraße 65

85. Geburtstag

Theresia Wagger, Trattenstraße 10
Franz Oswald, Schießstattstraße 7

90. Geburtstag

Rudolfine Prinz, Trattenstraße 31

95. Geburtstag

Paula Unterberger, Schießstattstraße 13
Maria Harrer, Trattenstraße 31



Rudolfine Prinz, 90 Jahre



Maria Harrer, 95 Jahre



Paula Unterberger, 95 Jahre

St. Paul 04357-2362 Lavamünd 04356-5009
Klagenfurt - Graz
office@mahkovec.at - www.mahkovec.at

Neu im Sortiment

POLAR A360

€ 199,95

POLAR M400

€ 199,95

loop

€ 119,95

POLAR Balance

€ 99,95

SCHNÄPPCHEN MARKT

PREIS LASS NACH!

%

JETZT
IN ALLEN
HAUS- &
GARTENMÄRKTEN

KRÄFTIGE
PROZENTE AUF
AUSGEWÄHLTE
ARTIKEL*

Raiffeisen-Lagerhaus Lavanttal reg.Gen.m.b.H.

* Aktion gültig in den Standorten Bad St. Leonhard • Lavamünd • St. Andrä • St. Paul • Wolfsberg auf ausgewählte Artikel aus dem Haus- & Gartenmarktsortiment. Nur solange der Vorrat reicht.

■ Lagerhaus | Haus & Garten
www.lagerhaus-lavanttal.at



David Adam GUTSCHLHOFER
Geb. am 09.06.2016
Eltern: Mag. Silvia und
Mag. (FH) Bernd Gutschlhofer

*Das Licht
der Welt
erblickten ...*



Elias und Simon KLARY
Geb. am 02.07.2016
Eltern: Christina und Franz Klary



Sophie WEINBERGER
Geb. am 07.07.2016
Eltern: Sandra und Michael
Weinberger



Amy-Sophie JÄGER
Geb. am 27.07.2016
Eltern: Sabrina Jäger und
Erwin Scheer



Anika Bettina HINTEREGGER
Geb. am 28.07.2016
Eltern: Karin Hinteregger und
Dipl.-Ing. Christoph Weinberger,
Bakk.



Michelle LOIBNEGGER
Geb. am 30.07.2016
Eltern: Marina und
Ing. Mario Loibnegger



Pia THEUERMANN
Geb. am 13.08.2016
Eltern: Mag. Marisa und
Daniel Theuermann

Den Bund für's Leben schlossen...



**Christina GRÜN BSc/MSc &
Mag. Joachim Valentin KREUZER**



**Karin-Maria NINAUS &
Dipl. Ing. (FH) Hans-Jörg ROSCHEN**



Beatrice UMSCHADEN & Michael KLAUTZER



Rosmarie ANGERER & Michael JAMNIGG



Birgit GERNIG & Mag. Bernd Michael LEOPOLD



Yvonne Isabelle WEBERNIG & Mario Josef KUREJ



Annika JUFKIN & DI Harald SCHLATTE-SCHATTE



Helena TOTH & Dr. Gerhard KUBELKA



Melanie MAIRITSCH & Christian Andreas KRUSCH



Andrea KNAUDER & Christoph Gregor FLECHL



Patricia HINTERLEITNER & André HEINE

Wir trauern um ...

Juliana Findenig

Trattenstraße 31
* 27.02.1921
† 22.07.2016

Herta Urak

Granitztal-Weißenegg 21
* 16.06.1929
† 11.08.2016

Adolf Galler

Trattenstraße 31
* 08.04.1930
† 26.08.2016

Inge Prinz

Trattenstraße 31
* 07.05.1939
† 23.07.2016

Herbert Haller

Hauptstraße 27
* 10.12.1925
† 18.08.2016

Stanislava Hauser

Trattenstraße 31
* 04.05.1932
† 19.09.2016

Hermann Primus sen.

Granitztal-Weißenegg 78
* 11.04.1926
† 31.07.2016

Charlotte Kienzl

Schwarzviertler Straße 33
* 25.04.1955
† 23.08.2016



Die erste Adresse im Trauerfall



Erledigungen
aller Aufgaben
im Trauerfall,
täglich von
0-24 Uhr.

0664/262 12 55

Bestattung Wolfsberg

Partner der Marktgemeinde St. Paul
Platz St. Blasien 1 | 9470 St. Paul/Lavanttal

Ein Partner der
BKG

Schneeräumerdienst

Die Marktgemeinde sucht Landwirte mit
Traktor für Schneeräumungsarbeiten.

Interessierte wenden sich bitte an Herrn
Konrad Raffer Tel. 04357 2017-26

GRIPPESCHUTZIMPfung 2016

IMPfTERMIN

Mittwoch, 02. November 2016
von 08.00 bis 09.00 Uhr
im Rathaus der Marktgemeinde St. Paul
(Sitzungszimmer)
Kosten: € 12,-

Studentenförderung

Zur Förderung der Mobilität von Studierenden ist ein Fahrtkostenzuschuss in der Höhe von € 130,00 für das Studienjahr 2016 vorgesehen. Ein entsprechendes Anmeldeformular ist auch online unter www.sanktpaul.at abrufbar.

Anspruchsberechtigt sind jene Studierenden, die am 31.10.2016 ihren Hauptwohnsitz in St. Paul haben und das 26. bzw. 27. Lebensjahr (wenn Präsenz- bzw. Zivildienst geleistet wurde) noch nicht vollendet haben.

Folgende Nachweise sind zu erbringen:

Inskriptionsbestätigung und Bestätigung über den Erhalt der Familienbeihilfe im Jahr 2016.

Antragsfrist: 02.11. – 30.11.2016

Der Fahrtkostenzuschuss ist eine freiwillige Leistung der Marktgemeinde St. Paul. Es besteht kein Rechtsanspruch.

Nähere Informationen unter:
04357 2017 bzw. st-paul-lavanttal@ktn.gde.at

Veranstaltungen

- 08.10. – Pilgern entlang der Drau von Lavamünd nach Sveti Križ, 08.00 Uhr
 08.10. – Monatswallfahrt am Josefberg, 15.00 Uhr
 09.10. – Heldengedenktag im Granitztal
 09.10. – Volksabstimmungsfeier mit Fackelzug, Abmarsch 19.00 Uhr, Bahnhofvorplatz
 15.10. – Gottesdienst, 08.00 Uhr, Filialkirche Weinberg
 15.10. – 9. St. Pauler Gesundheitstag, 09.00 Uhr, Rathausfestsaal
 16.10. – Lobsinget mir verschiedenen Kirchenchören, 15.00 Uhr, Stiftskirche
 18.10. – Sprechtag der Sozialversicherung der Bauern, 13.30 Uhr, Rathaus
 19.10. – Kelag-Energieberatung, 09.00 bis 12.00 Uhr, Rathaus
 21. bis 23.10. – Grenzenlos Pilgern auf Benedikt- und Slomšekweg
 23.10. – Musikermesse der Alt-Lavanttaler Trachtenkapelle, 10.00 Uhr, Stiftskirche
 24.10. – Herbst*Kultur*St. Paul, Konzert „Chor der Engel“, 19.30 Uhr, Stiftskirche
 26.10. – Fitmarsch am Nationalfeiertag
 29.10. – World Music Festival 2016 – Kultur am Land, 19.30 Uhr, Rathausfestsaal – Karten bei W. Schildberger Tel. 0664 230 04 01

Noch bis 30. Oktober
 Ausstellung im Benediktinerstift
 „Schatzhaus Kärnten“
 Mittwochs bis Samstags von 10 bis 16 Uhr
 Sonntags von 11 bis 17 Uhr

- 01.11. – Allerheiligen – Totengedenken am Friedhof St. Martin, 09.00 und 13.00 Uhr
 01.11. – Allerheiligen – Eucharistiefeier in der Stiftskirche, 10.00 Uhr und Totengedenken mit Gräbersegnung am Friedhof St. Paul, 14.00 Uhr
 01.11. – Herbst*Kultur*St. Paul, Konzert „Musica Sacra“, 19.30 Uhr, Stiftskirche
 02.11. – Allerseelen, Gottesdienst um 08.00 Uhr Erhardikirche und 09.00 Uhr St. Martin
 05.11. – Monatswallfahrt am Josefberg, 15.00 Uhr
 06.11. – Info-Treff zur Pilgerreise nach Portugal 2017, 15.00 Uhr, Sommerrefektorium
 10.11. – Martinifeier mit Kindern in St. Martin, 17.00 Uhr, Filialkirche St. Martin
 11.11. – Martinitag in St. Martin, 09.30 Uhr, Filialkirche St. Martin
 11.11. – Faschingswecken der Narrenrunde St. Paul
 12.11. – Gottesdienst, 08.00 Uhr, Filialkirche Weinbergkirche
 15.11. – Sprechtag der Sozialversicherung der Bauern, 13.30 Uhr, Rathaus
 19.11. – Kunst-Kultur-Literatur, 17.00 Uhr, Rathausfestsaal
 19.11. – Tanzkränzchen des Stiftsgymnasium St. Paul, 19.00 Uhr, Konvikt
 21.11. – Gottesdienst, 19.30 Uhr, Filialkirche Johannesberg
 26.11. – Pfarradvent, 14.30 Uhr, Stiftskirche
 27.11. – Sternpilgern im Advent
 02.12. – Vorweihnachtliche Stimmung vor dem Rathaus, 15.00 Uhr
 03.12. – Monatswallfahrt am Josefberg, 15.00 Uhr
 10.12. – Gottesdienst, 08.00 Uhr, Filialkirche Weinberg
 10. u. 11.12. – Klosteradvent im Stift St. Paul
 18.12. – Gottesdienst, 11.15 Uhr, Filialkirche St. Margarethen
 18.12. – Weihnachtskonzert der Alt-Lavanttaler Trachtenkapelle St. Paul, Stiftskirche
 23.12. – Friedenslicht-Ausgabe beim FF-Rüsthaus St. Paul, ab 18.00 Uhr

Besuch des Botschafters der Republik Kuba in St. Paul

Der Botschafter der Republik Kuba in Österreich, Slowenien und Kroatien, S.E. Juan Antonio Fernández, besucht im Zuge seiner ersten Kärntenreise die Marktgemeinde St. Paul im Lavanttal.

Freitag, den 7. Oktober um 13.00 Uhr

„Geschichte der Zeit – Von der Sonnenuhr bis zur Atomuhr“

Vortrag mit Thomas Bulant
 Donnerstag, 13. Oktober 2016 um 19 Uhr
 Café-Konditorei Sternweiß

25 Jahre Perchtengruppe Young-Skyriders

Perchtenlauf mit anschl. Disco

Samstag, 26.11.2016
Beginn 19.00 Uhr



Audi Top Service
 2016

Audi Top Service auf hohem Niveau.

Wir erfüllen hohe Standards in der Qualifikation und Ausbildung unserer Mitarbeiter, im Ausrüstungslevel des Betriebes und in unserem umfassenden Leistungsangebot rund um den Service bei unseren Kunden.

Wir freuen uns über diese Auszeichnung und bedanken uns ganz herzlich bei unseren Kunden für die vielen positiven Bewertungen und unseren Mitarbeitern für ihr hohes Engagement.

Ihr autorisierter Service-Betrieb

Vasold GmbH

9433 St. Andrä, Framrach 48
 Telefon: 04358/28300-0
 www.vasold.co.at, office@vasold.co.at

Energieberatung in der Gemeinde



Schwankende Energiepreise bringen immer mehr Menschen dazu, über ihre Energiekosten nachzudenken. Für alle Interessierten steht die **Kelag-Energieberatung** für Fragen rund um das Thema Energie zur Verfügung:

Wann: **19.10.2016**
von 9 bis 12 Uhr

Wo: **Gemeindeamt**
St. Paul



Sanierter Altbau: 150 m²; Heizleistung 8,25 kW; gut gedämmt; Radiatorenheizung, (Stand 20.07.2016), Preisbildung AK Kärnten und Kelag-Heizkostenrechner auf www.kelag.at.

Ein Vergleich macht Sie sicher!

Wer ein Haus baut oder saniert, steht einer Flut von Überlegungen gegenüber. Alleine der Bereich der Energieanwendungen in einem Haus erfordert umfassendes Wissen. Kompetente Beratung vom Fachmann ist gefragt und hilft, Kosten einzusparen. Die Wahl des Heizsystems beeinflusst beispielsweise die Betriebskosten auf Jahrzehnte.

Sanierer aufgepasst: Förderung nicht verpassen!

Wir beraten Sie gerne zu den aktuellen Förderungen.

- Landesförderung
- Bundesförderung
- Kelag-Direktförderung für Wärmepumpen
- Photovoltaik

Gut beraten – Kosten sparen

Kelag-Energieberatung



FUNDAMT

Nachfolgende Fundgegenstände wurden in der Zeit von Juni 2016 bis August 2016 im Fundamt der Marktgemeinde zur Verwahrung abgegeben. Die Fundgegenstände können in der Gemeindekasse, Tel. 04357/2017-20, abgeholt werden.

Datum	Bezeichnung	Fundort
28.06.2016	1 Schlüsselbund mit Aufschrift „Markut neu“	Hauptstraße, vor der VS St. Paul
13.07.2016	1 Kameratasche, „Hama“, grau	Rathaus St. Paul
01.08.2016	1 I-Phone mit brauner Handytasche	SPAR St. Paul
06.08.2016	1 Schlüsselbund: Autoschlüssel Opel, Haustürschlüssel, Silberengerl, Kaffeeschlüssel, div. Anhänger (u.a. Stofftier)	Parkplatz Schwimmbad St. Paul

TISCHLER? JA!

Meistertischler

UNTERHOLZER

9470 St. Paul, Allersdorf Nr. 8
Tel. 04357/2315 Fax: DW12
E-Mail: tiwu@happynet.at



**WIR TISCHLERN
GERNE FÜR SIE**

*Wir planen, erzeugen und montieren
sämtliche Möbel nach Wunsch.*

TRANSPORTE ERDBEWEGUNG

Sauerschnig



Aich 17, A-9470 St. Paul

Telefon & Fax (04355) 2581
Mobil (0664) 25 64 652

HEIZKOSTENZUSCHUSS 2016

Einkommensschwache Personen bzw. Haushaltsgemeinschaften, welche ihren Hauptwohnsitz in Kärnten haben, können um einen einmaligen Heizkostenzuschuss ansuchen.

Der Heizkostenzuschuss beträgt einmalig

Heizkostenzuschuss in Höhe von Euro 180,00

Bei Alleinstehenden/Alleinerziehern	€ 838,00
Bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z.B. Ehepaaren, Lebensgemeinschaften)	€ 1.257,00
Zuschlag für jede weitere Person (auch Minderjährige)	€ 129,30

Heizkostenzuschuss in Höhe von Euro 110,00

Bei Alleinstehenden/Alleinerziehern	€ 1.040,00
Bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z.B. Ehepaaren, Lebensgemeinschaften)	€ 1.430,00
Zuschlag für jede weitere Person (auch Minderjährige)	€ 129,30

Die Einkommensgrenzen sind Nettobeträge. Es ist von der Einkommenssituation bei Antragstellung auszugehen. Sonderzahlungen sind bei Ermittlung der Einkommensgrenzen nicht zu berücksichtigen. Unterhaltsleistungen sind vom Nettoeinkommen abzuziehen.

Als Einkommen gelten daher alle Einkünfte aus selbstständiger oder unselbstständiger Tätigkeit, Renten, Pensionen, Einkommen nach dem Opferfür-

sorgegesetz, Leistungen aus der Arbeitslosenversicherung, der Krankenversicherung, Geldleistungen aus dem K-MSG (Mindestsicherung), ferner auch Familienzuschüsse, Unterhaltszahlungen jeglicher Art, Lehrlingsentschädigungen sowie Stipendien und Kinderbetreuungsgeld.

Bei Lehrlingen, die eine Lehrlingsentschädigung beziehen, und im gemeinsamen Haushalt mit einem Elternteil leben, ist von einer Haushaltsgemeinschaft von zwei Personen auszugehen.

Nicht als Einkünfte gelten Familienbeihilfen (inkl. Erhöhungsbetrag), Naturalbezüge, Kriegsoferentschädigung, Pflegegelder und die Wohnbeihilfe nach dem Wohnbauförderungsgesetz.

Ansuchen um Gewährung eines Heizkostenzuschusses sind im Rathaus der Marktgemeinde St. Paul (Melde-, Sozial- und Standesamt) einzubringen.

Erforderliche Unterlagen: Einkommensnachweise (Pensionsabschnitt, Lohn/Gehaltsabrechnung und sonstige Nachweise, z.B. Transferleistungen) aller im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen sind mitzubringen.

Die Antragseinbringung endet mit 27. Februar 2017.

Spätere Antragstellungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

EP:Pajnik
ElectronicPartner

TV, MULTIMEDIA, TELECOM, HAUSHALTSGERÄTE
PHOTOVOLTAIK, MOTOREN WickLEREI
ELEKTROINSTALLATIONEN

Ihr Photovoltaikspezialist

Sie planen 2016 eine Photovoltaik - Anlage und suchen die optimale Planung und Förderabwicklung?

Dann sind Sie bei uns richtig!

Wir bieten Ihnen eine konkrete Planung und Abwicklung von Förderansuchen.

Da günstige Förderungen die Gesamtrendite maßgeblich beeinflussen, lohnt es sich unbedingt sich mit den optimalen Fördermöglichkeiten und günstigen Finanzierungsmöglichkeiten für Ihre Photovoltaik-Anlage zu befassen.

**Kommen Sie zu uns und lassen Sie sich beraten.
Wir stehen Ihnen gerne für weitere Fragen zur Verfügung.**

GEMEINSAM IN EINE SAUBERE ZUKUNFT.

Unser Service
macht den Unterschied.

9470 St. Paul, Bahnhofstrasse 7, Tel. 04357-3300
Fax: 04357-33004, Mobil: 0664-1133300
E-Mail: elektro.pajnik@aon.at, www.ep-pajnik.at

KRIMINAL
PRÄVENTION

POLIZEI

Bleib sauber!

Die Aktion für eine Jugend ohne Straftat

❖ An wen kann ich mich melden?

Wir sind für Sie da. Bei der Polizei gibt es eigens ausgebildete Präventionsbeamte, die speziell für Jugendprävention geschult wurden. Von unseren Experten erhalten Sie Informationen zu verschiedenen Themen.

❖ Was kann ich tun, um Straftaten zu verhindern?

Konfliktpotentiale rechtzeitig erkennen. Durch einen gerechten und fairen Umgang miteinander wird die Basis für eine gewaltfreie Kindheit geschaffen.

- Beobachtung und Begleitung junger Menschen in Konfliktsituationen.
- Wenn du Opfer bist, schweige nicht.
- Klare Regeln und Normen. Nur wer weiß, was erlaubt ist und was verboten ist, kann ein entsprechendes Rechtsempfinden entwickeln.
- Eine wesentliche Voraussetzung um Gewalt zu vermeiden ist, dass wir uns für Gespräche mit Kindern und Jugendlichen Zeit nehmen.

❖ Ab wann ist man kriminell?

Körperliche Gewalt hat viele Gesichter. Sie kann körperlich, verbal oder stumm sein. Sie kann sich gegen Menschen, gegen Tiere oder gegen Sachwerte richten. Fast alle Kinder und Jugendliche verstoßen irgendwann einmal gegen Regeln oder überschreiten Gesetze. Wichtig ist, dass sie dabei nicht aus Unwissenheit oder Leichtsinns mit dem Gesetz in Konflikt geraten.

- Jugendliche können bereits ab dem 14. Lebensjahr für Delikte strafrechtlich zur Verantwortung gezogen werden und sind schadenersatzpflichtig.
- Delikte begeht nicht nur, wer bewusst gegen ein Gesetz verstößt, sondern auch wer fahrlässig handelt.
- Auch vermeintliche Kavaliersdelikte wie Vandalismus können erhebliche Strafen und/oder Schadenersatzforderungen nach sich ziehen.

❖ Wer kann helfen?

Das Schicksal unserer Jugend geht uns alle an. Um der Gewalt unter Jugendlichen entgegenzuwirken kann jeder einen Beitrag leisten, um bereits im Vorfeld Gewalt zu vermeiden. Die Spezialisten der Kriminalprävention stehen Ihnen gerne mit unabhängiger und kompetenter Beratung zur Verfügung.

Näheres erfahren Sie von den Beamten der Polizeiinspektion St. Paul unter Tel. 059 133 2168 sowie unter der Polizeiservicenummer Tel. 05133.

Hecken- und Baumpflanzungen

Da es in unserem Gemeindegebiet bei mehreren **Kreuzungsbereichen** immer öfter zu **Gefahrensituationen durch Sichtbehinderung** in Folge von **Heckenpflanzungen entlang der öffentlichen Straßen** kommt, sind Sie als **Grundeigentümer** laut § 49 Kärntner Straßengesetz **verpflichtet, Hecken, Bäume und Sträucher**, die in **öffentliche Straßen hineinragen** oder sich im Straßenkörper ausdehnen, **zu entfernen**.

Auf Grund dieses gesetzwidrigen Zustandes, sind Sie bei einem allfälligen Schadensfall **voll haftbar** und können zur Schadensersatzpflicht herangezogen werden.

Sie werden daher **aufgerufen**, Ihre **Hecken und Sträucher**, die auf das **öffentliche Gut ragen**, zu kontrollieren und bis an Ihre **Grundstücksgrenze zurück zu schneiden**. Sollten Sie dieser Verpflichtung nicht nachkommen, ist der Straßenerhalter ermächtigt, diese Maßnahmen **auf Ihre Kosten** durchführen zu lassen.

Müllübernahme am gemeindeeigenen Bauhof

Öffnungszeiten:

**jeden Freitag von 07.00 – 12.30 Uhr und
jeden 1. Samstag im Monat
von 09.00 – 11.00 Uhr**

KOSTENLOS

abgegeben werden können:

- | | |
|---------------|--------------------|
| • Sperrmüll | • Alteisen |
| • Holz | • Problemstoffe |
| • Kunststoffe | • Elektroaltgeräte |

Umweltzentrum Lavanttal in St. Andrä

(Gelände der ATP - vormals ÖDK)

- Annahmezeiten -

**Montag – Freitag von 08.00 – 11.45 Uhr und
13.00 – 16.45 Uhr (ganzjährig)
und zusätzlich
jeden ersten Samstag im Monat
von 08.00 – 11.45 Uhr**

**Das „Umweltzentrum Lavanttal“ steht allen
Bürgern des Bezirkes Wolfsberg
und der Gemeinde Neuhaus zur Abgabe von
Sperrmüll, Altstoffen und Problemstoffen
– KOSTENLOS –
zur Verfügung!**



Verein
 „Benedikt be-Weg-t“
www.benedikt-bewegt.at
www.pilgerwege-kaernten.at
office@benedikt-bewegt.at
 IBAN: AT84 3950 0000 0002 4315



Für PilgerInnen ist jetzt druckfrisch der **neue Benediktweg-Pilgerpass** erschienen. Auf dem 18-seitigen Falter sind die Pilgerweg-Route, Infos/Kontaktadressen und Stempelfelder (für die Pilgerstempel) sowie Segenssprüche in fünf Sprachen angeführt.

Erhältlich ist der Benediktweg-Pilgerpass (gegen eine kleine Spende) beim Verein „Benedikt be-WEG-t“ (Tel. 04357-2019-54).

Erstmals ging die Sternpilgerwanderung im Juli von Passau bis nach Haibach an der Donau. Beim alljährlichen Pfarrfest in Windischgarsten trafen die TeilnehmerInnen auf die PilgerInnen aus Vorderstoder, Hinterstoder, Spital am Pyhrn und Admont. Eine stattliche Abordnung aus St. Paul war mit dabei.



Unter der bewährten Führung von **Dr. Hannes Maier** und **Silvester Pecoler** wanderten die PilgerInnen vom 25. bis 28. August – diesmal in umgekehrter Richtung - von **Gornji Grad** nach **St. Paul**.



Im **Juli** machten sich unser Vorstandsmitglied Pilgerbegleiterin **Maria Wright** und ihr **Mann Tony** auf, um in **England** die ersten Etappen des Benediktwegs zu erwandern. Der Start erfolgte in **Dover** und führte sie insgesamt 96 km auf dem **North Downs Trail** über **Canterbury** zur von Benediktiner gegründeten **Kathedrale von Rochester**.

Wieder in Kärnten war sie mit einer Gruppe von **Pilgern aus Wies** (Stmk.) auf dem **Benedikt- u. Slomšekweg** unterwegs. Der Weg führte von **St. Paul** über **Bleiburg, Holmec** nach **Sveti Križ** (nahe **Dravograd**). In **Ravne na Koroškem** gab es eine herzliche Begegnung mit dem neuen Pfarrer **Bostjan Lenart**, der an einer guten Zusammenarbeit mit den Kärntner Pilgern sehr interessiert ist.

Nächste Veranstaltungen

- 08.10. Pilgerwanderung Lavamünd – Sv. Križ
- 21.-23.10. Slomšek-/Benediktweg
- „Grenzenlos pilgern“ – St. Paul – Bleiburg – Lavamünd – St. Paul
- 27.11. Sternpilgern im Advent

Nähere Infos siehe www.benedikt-bewegt.at und www.pilgerwege-kaernten.at

Die Gemeindezeitung St. Paul ist auch über Internet unter www.sanktpaul.at abrufbar.

Zuverlässig · Dynamisch · Kompetent

Wir bringen Farbe in Ihre Drucksorten!



satz · grafik · druck
edler

A-9470 St. Paul
 Weißenegg 50
 T: 0676/5103151
g.edler@netcompany.at

Mr Ausflugsziel:
 Gasthaus · Jausenstation

MARTINERWIRTH

Inh. Familie Trettenbrein

St. Martin 5 · Granitztal · 9470 St. Paul · Tel. 04357/2342

GANSLESSEN
 nur gegen Voranmeldung!

Dienstag + Mittwoch
 Ruhetag!

- Sonn- und Feiertag warme Küche von 11:30 - 13:00 Uhr, sonst auf Vorbestellung
- Jausenplatten zum Mitnehmen
- Reichhaltiges, g'schmackiges Bauernjauseangebot



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
 Familie Trettenbrein

Information über gesundheitliche Schädigungen durch den Riesen-Bärenklau

Der **Riesen-Bärenklau** (*Heracleum mantegazzianum*, Familie: Apiaceae, Doldengewächse) ist eine bis zu fünf Meter hohe Staude mit kräftigen, oft rot gesprenkelten, hohlen Stängeln, deren Durchmesser bis zu zehn Zentimeter betragen kann. Die Blätter sind 3- oder 5-teilig mit fiederteiligen, spitzen Abschnitten, unterseits kurz behaart und z. T. sehr groß. Die Dolden haben einen Durchmesser von bis zu 50-80 cm. Die Blüten sind weiß oder gelb-grün. Die Früchte 10-14 mm lang und 6-8 mm breit, mit borstig behaarten Randrippen. Die Pflanze kommt **in Wäldern, Wiesen, im Uferbereich von Gewässern und im Ödland** vor. Sie hat eine **gesundheitsschädigende Wirkung!**



Jungpflanze

Die Vermehrung geschieht ausschließlich durch Samen und eine einzelne Pflanze kann bis zu 50.000 Samen produzieren. Die Samen werden durch den Wind nicht mehr als 100 Meter weit ausgebreitet und die meisten Jungpflanzen werden weniger als fünf bis zehn Meter von der Mutterpflanze entfernt gefunden.

Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit:



Blüte

Der Riesen-Bärenklau hat Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und ist daher ein sehr prominenter Vertreter der "invasiven Neophyten". Die ganze Pflanze, besonders der Saft, enthält phototoxisch wirkende Furanocumarine. Beim empfindlichen Menschen genügt bereits ein einfacher Kontakt mit der Oberfläche der Blätter. Reaktionen können **Rötungen, Hautentzündungen, Reizungen** sowie eine **blasenbildende Dermatitis** sein. Diese können großflächig sein und **Verbrennungen erstens bis zweiten Grades hervorrufen**. Auch **Fieber, Schweißausbrüche** und **Kreislaufschocks** können Folgen des Kontakts mit der Pflanze sein. Unter Umständen können Reaktionen auch wenige Tage nach dem Kontakt durch auf die betroffene Haut einstrahlendes Sonnenlicht ausgelöst werden. An heißen Tagen werden

zudem die Furanocumarine von der Pflanze an die unmittelbare Umgebung abgegeben und es kann bereits bei einem längeren Aufenthalt unmittelbar neben den Pflanzen zu den oben beschriebenen Symptomen und **auch zu Atemnot** kommen. Ausgasende Furanocumarine können auch eine akute Bronchitis verursachen. Bei Arbeiten mit dem Rasentrimmer oder bei Abhacken der Pflanzen kann der Pflanzensaft auch durch die Kleidung hindurch Reaktionen hervorrufen. **Nach Kontakt mit der Pflanze sollte man die Sonne meiden und bei Hautreizungen den Arzt aufsuchen.**



Bekämpfung:

Einzelpflanzen oder kleine Bestände können im Frühjahr (spätestens Mitte April) oder im Herbst (Oktober bis Anfang November) ausgegraben oder ausgestochen werden. Zu Beginn der Fruchtreife (Ende Juli) kann die Pflanze durch Mahd (Freischneider) oder Abschneiden des Blütenstandes zu Absterben gebracht werden. Herbizide können gegen den Riesen-Bärenklau eingesetzt werden, und zwar am besten zu Beginn der Vegetationsperiode und im Sommer (nur auf land- und forstwirtschaftlich genutzten Flächen). Wichtig ist die Bekämpfung kleiner Initialpopulationen oder von Einzelpflanzen, um eine weitere Besiedlung ganzer Regionen zu verhindern.

Quelle: Land Kärnten, AGES

Ingrids Einkehrstube

Inh. Ingrid Sulzer



Mühlviertel 10
9470 St. Paul
Tel. 0664 / 16 27 643
Direkt am Lavantrodweg

Öffnungszeiten:
10.00 - 23.00 Uhr

Für private Feiern bieten wir Ihnen Jausenplatten und Backhendl auf Vorbestellung an.

Nichtraucherraum für ca. 30-40 Personen!

Wir freuen uns auf euren geschätzten Besuch!
Fam. Sulzer

NEU!

Altersübergreifende Kindergartengruppe

Mit der laufenden Sanierung der Volksschule und der Neuen Mittelschule St. Paul sowie dem Neubau des Turnsaals entsteht in unserer Marktgemeinde derzeit ein „Bildungscampus“. Dieses Projekt beinhaltet unter anderem die Betreuung der Kinder von ein bis 6 Jahren, wodurch eine altersübergreifende Kindergartengruppe, die den bestehenden Kindergarten ab dem Frühjahr 2017 ergänzen wird, entsteht. Anmeldungen werden ab sofort im Rathaus entgegengenommen.

Bereits jetzt
anmelden!



Angaben zum Kind:

Vor- und Zuname: Geb. D.:

Anschrift:

Angaben zu den Eltern bzw. Erziehungsberechtigten:

Mutter (Pflegetante):

Vor- und Zuname:

Anschrift:

Telefonnummer:

Beschäftigt: ja nein

Dienstgeber:

Vater (Pflegetante):

Vor- und Zuname:

Anschrift:

Telefonnummer:

Beschäftigt: ja nein

Dienstgeber:

Bedarf bitte ankreuzen	MO	DI	MI	DO	FR
Vormittag					
Nachmittag					
Ganztags					

Ausschneiden und vollständig ausgefüllt
im Rathaus abgeben!



.....
(Unterschrift des Erziehungsberechtigten)

...Ihr Fliesenlegerfachbetrieb

WOHNKERAMIK
PICHLER

Wohnkeramik Pichler GmbH
Bahnhofstraße 11
A - 9470 St. Paul im Lavanttal
Kärnten

Tel +43 (0) 4357 / 34 55
Fax +43 (0) 4357 / 34 55-55
Email info@wohnkeramik.com
Web www.wohnkeramik.com

GmbH

www.wohnkeramik.com

style of living

DACHDECKEREI - SPENGLEREI

Staubert
Ges.m.b.H.

A - 9470 St. Paul

Tel.: 043 57 / 25 22

E.mail. office@dach-stauber.at

www.dach-stauber.at

Aus dem Kindergarten St. Paul

Kooperation mit dem Stiftungsgymnasium – Gelungenes Spielefest mit der 3. Klasse von Mag. Andrea Pötsch und Mag. Karin Pichler.



Elternabend für unsere „Neueinsteiger“ – gegenseitiges Kennenlernen, besondere Eltern-Informationen, damit den Kindern der Einstieg in den Kindergarten erleichtert wird, prägten den Abend. Die Eltern gestalteten ein Blatt Papier mit dem Foto ihres Kindes, beschrieben hervorzuhebende Eigenschaften des Kindes und versahen es mit einem Künstlernamen.



Liebevoll und originell beschrieben die Eltern die Kinder. Besonders die „Künstlernamen“ gefielen allen. Von „Wirbelwind“ über „Schrauber“, „Kuschelmaus“ bis „Mrs. Doughfire“ war alles sehr bezeichnend und hilfreich für uns, da wir jedes Kind in seiner Eigenart verstehen und begleiten wollen.



Säge- und Hobelwerk

Fritz Hinteregger

- Bandsäge
- Bauholz
- Lohnschnitt
- HOBELWARE

Tel. / Fax: 04357/36 63
 Mobiltel.: 0650/944 73 56

Aus dem Kindergarten Granitztal

Eltern basteln Schultüten



Musikalische Früherziehung – Elternstunde bei „Musik Mobil“



Yoga-Abschlussstunde für Eltern



Ausflug ins Kindermusical „Finn – König von Schokolonien“



Ausflug zu unserem Fabian Pachatz



Aus der Volksschule St. Paul

Mal-, In- und Divisionsaufgaben standen beim **Einmaleinsfest** der beiden zweiten Klassen im Mittelpunkt.



Im Rahmen des Projekts „**Klub der klugen Köpfe**“ lernten wir unser Nachbarland **Italien** besser kennen. Neun Kinder unserer Schule wurden zum **Klubtreffen nach Klagenfurt** eingeladen.



Wald- und Wildtag der ersten und zweiten Klassen mit Sascha Flößholzer und Rita Zernig. Die SchülerInnen erkundeten unter dem Motto „**Wald Wild Schule**“ den Wald.



Das **Hopsi Hopper-Team** besuchte das **Schulfest** des Elternvereins.



Die dritten Klassen nahmen in der vorletzten Schulwoche am **naturwissenschaftlichen Tag** am **Stiftsgymnasium** teil.



Die SchülerInnen der 2. Klassen verbrachten mit Waldpädagogin Ingrid Markut einen **lehrreichen Vormittag im Wald**.

Herzlich Willkommen den beiden ersten Klassen.



Aus der Volksschule Granitztal

Geschicklichkeit, Balance und Wurftechnik wurden beim Spielefest mit Hopsi Hopper geschult.



Besuch des Projektgartens „St. Pauler Oase der Gemeinschaft“:



Unsere Kinder konnten beim Wandertag zu Schulschluss unter anderem Lamas und Pferde beobachten.



Die kleinen Darsteller aller vier Schulstufen präsentierten im Rahmen des Schulfestes das Erlernte aus den Workshops mit „Mister Ak-se-tu-zi“:



Herzlich Willkommen
hiß es kürzlich für unsere neun Schulanfänger.



Aus der NMS St. Paul

Ausflug zum Reiterhof Gratzi

Am Freitag, den 17. Juni 2016 unternahmen die SchülerInnen unserer Nachmittagsbetreuung mit Freizeitpädagogin Irina Stern einen Ausflug zum Reiterhof Gratzi im Loschental. Begrüßt von Gerda Maischberger und den Hunden Pauli und Pünktchen, zeigte uns Daniela Weiß im Anschluss den Reiterhof. Nach der Besichtigung der modernen Reithalle, in der ganzjährig Reitstunden abgehalten werden, gab es im Sitzgarten ein kühles Getränk.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei Gerda Maischberger und ihrem Team für den erlebnisreichen Tag und die lehrreichen Ausführungen bedanken.



benkärtchen gaben die Schülerinnen ihr Wissen in der Programmiersprache Scratch an die Volksschülerinnen weiter. Sie konnten damit ihre sozialen und fachlichen Kompetenzen stärken und selbst durch Lehren lernen. An einer weiteren Station erlebten die Volksschülerinnen mit Begeisterung, wie sich die selbst gebauten LEGO Objekte mit Scratch-Programmen in Bewegung setzten.

Die Mädchen der Volksschule und der Neuen Mittelschule waren mit so viel Begeisterung und Freude am gemeinsamen Bauen und Programmieren, dass eine Weiterführung des Projektes für das neue Schuljahr vereinbart wurde.



Science4girls an der NMS St. Paul

Am 5. Juli d. J. fand an der NMS St. Paul ein Workshop im Rahmen des Projektes Science4girls statt. Science4girls ist ein altersübergreifendes Mentoringprojekt für Mädchen mit dem Ziel, deren Interesse an Technik und Naturwissenschaften möglichst früh zu wecken bzw. zu erhalten.

Der Workshop ist nur ein Teil des Projektes. Die Mädchen bekamen auch die Möglichkeit Einblicke in die Berufsfelder aus Industrie und Wirtschaft zu nehmen. So fand am 18. Februar d. J. eine Besichtigung der Firma Mahle in St. Michael ob Bleiburg statt. Neben einer Führung durch den Betrieb erhielten die Schülerinnen dort auch eine Einschulung ins Mentoring. Ziel dieses Mentoring Programmes ist es, dass Schülerinnen der NMS ihr Wissen und ihre Kompetenzen im Bereich Technik den Volksschülerinnen näherbringen bzw. vermitteln.

Die NMS St. Paul wurde mit vier technischen LEGO WeDo-Konstruktionsbaukästen ausgestattet. Die Schülerinnen haben damit die Möglichkeit, ihre selbst gebauten LEGO Modelle mit dem Computer zu programmieren und frei zu steuern. Mit viel Begeisterung erlernten die Schülerinnen im Informatikunterricht die Programmiersprache Scratch, um damit ihre Legomodelle in Bewegung setzen zu können.

In der letzten Schulwoche besuchten die Mädchen der dritten Volksschulklasse Schülerinnen der dritten und vierten NMS. Anhand verschiedener Aufga-

absolut umweltfreundlich: Heizen mit Weitblick



Die Aussichten sind grandios: Dort, wo Erdöl und Erdgas an ihre Grenzen stoßen, beginnt die wunderbare Welt der Erneuerbaren Energien. Holz, Sonne und Umweltwärme sind die Energiequellen der Zukunft - umweltfreundlich, praktisch unendlich verfügbar und günstig.



Hauptstraße 14
9470 St. Paul i. Lavanttal
T 04357 2332
www.zernig.co.at



Ferienbetreuung 2016

Die Ferienzeit ist für viele Eltern oftmals mit einem Betreuungsproblem für ihre Kinder verbunden. Aus diesem Grund ist die Marktgemeinde seit Jahren bemüht Eltern in dieser Situation mit einem umfassenden Betreuungsangebot zu unterstützen. Neben dem Kindergarten, der bis 15. Juli die Kinder betreute und mit 5. September wieder geöffnet hat, bot unserer Marktgemeinde in der Zeit von 18. Juli bis 2. September in bewährter Weise eine Ferienbetreuung für Kinder an. Das Ferienangebot wurde auch in diesem Jahr mit dem American Musical Camp (AMC) abgerundet, welches bereits zum dritten Mal in unserer Marktgemeinde stattfand.

Dipl.-Päd. Ingo Fischer und sein Team erstellten im Vorfeld ein pädagogisch abwechslungsreiches Programm und freuten sich über zahlreiche Anmeldungen.

Aufgrund des schönen Wetters konnten viele sportliche Aktivitäten im Freien durchgeführt werden. Neben Besuchen im Erlebnisschwimmbad standen auch schöne Wanderungen, welche den Bezug zur heimischen Flora und Fauna ermöglichten, am Programm. Des Weiteren wurden auch Wettbewerbsspiele, in denen die Kids Geschicklichkeit, Ausdauer und Teamfähigkeit unter Beweis stellen mussten, durchgeführt. Auch bei Schlechtwettertagen konnte im Tagesheim ein sehr abwechslungsreiches Alternativprogramm gestaltet werden. Besonders lehrreich und spannend



waren die Besuche bei der Freiwilligen Feuerwehr, der Polizeiinspektion und des Bauhofs. Zum Abschluss der Ferienbetreuung gab es eine gemütliche Grillfeier im Projektgarten „Oase der Gemeinschaft“.

Das Team rund um Dipl.-Päd. Ingo Fischer möchte sich an dieser Stelle bei allen Beteiligten der **Freiwilligen Feuerwehr St. Paul**, der **Polizeiinspektion St. Paul** sowie bei der **Firma Elektro Pajnik** für die Bereitstellung eines Fernsehers recht herzlich bedanken. Ebenso ein Dankeschön an **Franz Stroißnig** für die lehrreichen Ausführungen bei der Mülltrennung sowie für das Grillen.

Abschließend wünschen wir allen SchülerInnen einen guten Verlauf für das neue Schuljahr und viel Erfolg für das Erreichen der gesteckten Ziele.

Ihr Meisteroptiker

OPTIK LIPP-GRESSL

Kontaktlinseninstitut



„Punkt, Punkt, Komma, Strich - Ohne Brille seh ich nicht.“

Für einen guten Start in das neue Schuljahr:

Kinderbrille mit gültigem Rezept: ab € **0,-**

9470 ST. PAUL

Bahnhofstraße 1

Tel./Fax: 04357 / 28927

**NEU im
FERLIN-Haus**

9462 BAD ST. LEONHARD

Hauptplatz 19

Tel./Fax 04350 / 3776

Mo-Fr 08.00-12.00 14.30-18.00

Sa 08.00-12.00

Mo-Fr 08.00-12.00 15.00-18.00

Sa 08.00-12.00

Verfolgen Sie mit uns Harald König, Student aus unserer Marktgemeinde, auf seinem Weg am Jakobsweg.

Die Sonne strahlt mir nach vier Stunden Regen wieder ins Gesicht. Diego fragt mich, oben auf dem Dach der alten Baracke, ob ich etwas von seinem Risotto möchte. Die Muscheln dafür hat er vorher selbst gesammelt. Ich bin noch immer Vegetarier. Wir sitzen also dort in Affe, Portugal und bestaunen die herrliche Brandung. Und ich überlege wie ich meinen Weg am besten beschreiben kann.



Was ich über den Jakobsweg schreiben könnte, wurde schon geschrieben. Es ist pure Magie! Allein die Erfahrungen unterscheiden sich. Aber der eigentliche Weg sind die Menschen die

einem begegnen und die in kurzer Zeit zu Lebensfreunden werden können. „It's all about the people.“ Das ist ein Sprichwort der Maori, das sich auf vielen Reisen als sehr wahr herausgestellt hat. Egal wo du bist, es kommt immer auf die Leute an die du triffst, die du näher kennenlernst und mit denen du Freundschaften schließt, die oft nach den ersten Tagen wesentlich intensiver sein können als mit einigen langjährigen Freunden. Manchmal sind diese aber auch an Zeit und Ort des Kennenlernens gebunden. Wenn ich an meinen Camino denke, dann sind das nicht die 2.700 km Fußweg bis Santiago de Compostela die ich hinter mich gebracht habe und auch nicht die 90 Tage die dieser gedauert hat, die mir in den Sinn kommen. Es sind die Menschen denen ich begegnet bin. Sie waren, sind und werden immer mein persönlicher Camino gewesen sein. Deshalb erzähle ich von ihnen allen und von Anfang an, dem 1. Juni 2016. An dem Tag als ich von St. Paul aufbrach.

Mittwoch 10 Uhr, ich gehe los. Am Vorabend hatte ich mich noch von Freunden, wie Martina M., die mich immer unterstützte, verabschiedet. Dann noch schnell bei unserem Goldschmied, Christian S. vorbei, er hat mir die Muschel, die ich bei meiner letzten Wanderung durch Frankreich gefunden habe, präpariert. Und bei Pater Siegfried, der mich segnete und mir meinen Pilgerpass und das Benediktiner-Kreuz zum Geschenk machte. Klopeiner-, Wörther- und Faakersee waren die ersten drei Tage geplant. Vom ersten Moment an fühlte ich mich wie ein Fisch im Wasser, meine Füße nicht. Sie mussten sich erst wieder an Schuhe gewöhnen. Am dritten Tag hatte ich jeweils zwei Blasen. Eine Pause am Wörthersee. Quasi in Johannes H.'s Büro, wie er meinte. Nach zwei Stunden machte ich mich wieder auf den Weg mit einem Menschen mehr in meinem Herzen. An den stetigen Regen hatte ich mich gewöhnt, aber am Wurzenpass überraschte mich dann ein Gewitter mit



Hagel. Ich kroch unter einen querliegenden Baumstamm und betete das es aufhört. Alles macht Sinn und so traf ich auf Wesley M. im Bunkermuseum. Er nahm mich, ich war völlig



schmutzig und nass, mit zu sich und seiner Familie nach Wernberg. Meine Wäsche wurde gewaschen und ich bekam zu essen. Nächsten Tag brachte er mich wieder zum Ausgangspunkt. Auf die Topographie habe ich nie geachtet und musste ab Kranjska Gora 800 Hm und 12 km weit auf den Vršič. Gewitterwolken hinter mir. Dreieinhalb Stunden später, die Ehrfurcht vor dem Wetter war kein kleiner Antrieb, erreichte ich den Pass auf 1.670 Hm und die Berghütte in der ich auch übernachtete. Sehr empfehlenswert! Das Soča-Tal gehört zu den schönsten Plätzen des Caminos. Italien empfing mich mit Regen. Am 1. September musste ich in Prata di Pordenone ein Zimmer nehmen. Im 50 km entfernten Caorle gab es eine Tornadowarnung und der Regen fiel horizontal. Eine der schönsten Begebenheiten ergab sich in Cimadolmo, Italien. Danel T. hielt mich an. Er fragte ob ich nach Santiago unterwegs sei. Ich bejahte. Seine Familie lud mich zu sich ein. Sie hatten selbst ihren Camino gemacht. Das Gewitter hinter mir drängte mich Ja zu einer Übernachtung zu sagen, auch wenn es erst 15 Uhr war. Später fuhr die Familie ins Kino. Sie zeigten mir vorher wo alles zu finden sei und meinten ich solle mich wie zu Hause fühlen. Dieses Vertrauen mir gegenüber hat mich nicht mehr losgelassen. Abends aßen wir noch zusammen und morgens verabschiedeten wir uns wieder. Buon viaggio! Und für mich hieß es weiter Richtung Santiago. 2.430 km weiter durch Europa. Ultreia! In diesem Sinne Buen Camino! Fortsetzung folgt...

Harald König

American Musical Camp - English & Arts Camp 2016

Nicht mehr wegzudenken in unserer Marktgemeinde ist inzwischen das American Musical Camp, welches in diesem Jahr bereits zum dritten Mal erfolgreich stattgefunden hat.

Die Räumlichkeiten des Konvikts waren erneut für acht Wochen das Zuhause des „AMC English & Arts Camp“:

Das Team rund um Organisator Mag. Markus Jastrauig und Choreograph Tony Lardge, dem Erfinder des Sprachen-Camps, sorgten wöchentlich für ein abwechslungsreiches Programm.

In einer Campwoche wird den Kindern und Jugendlichen im

Alter von 6 bis 18 Jahren die englische Sprache spielerisch über die Elemente Tanz, Gesang und Schauspiel vermittelt. Abgeschlossen wird jede Woche durch eine Show am Freitagabend in der die kleinen und großen KünstlerInnen das Erlernte Eltern und Freunden präsentieren. Getreu dem Motto „We are family“ spürt der Zuseher eindrucksvoll die Magie des einzigartigen Camps.



Nähere Informationen und Bilder zum Camp unter www.amcx.at

Ihr Fachbetrieb im Bereich Holz

POMS ZIMMEREI GMBH

Gemmersdorf 80-A, 9421 Eitweg



Tel: 04355/26178, office@poms-zimmerei.at

www.poms-zimmerei.at



Auch im Bereich von Gewerbebauten sind wir Ihre Ansprechpartner

- Lagerhallen
- Produktionshallen
- Kombinationen diverser gewerblicher Anlagen
- Hotel
- Wohnheim

Hotelaufstockung



Produktionshalle



Wohnheim Fohnsdorf



Alt-Lavanttaler Trachtenkapelle St. Paul

Messe für verstorbene Musiker

Alljährlich umrahmt die Alt-Lavanttaler Trachtenkapelle (ATK) musikalisch eine Messe in Gedenken an die verstorbenen Mitglieder des Vereines. Allen voran wird die diesjährige Messe am 23. Oktober um 10 Uhr in der Stiftskirche dem im Mai dieses Jahres verstorbenen Ehrenkapellmeister Johann Roscher gewidmet, welcher stets eine wichtige Stütze für den Verein war. Die MusikerInnen der ATK würden sich über ein zahlreiches Erscheinen der Bevölkerung sehr freuen.

Weihnachtskonzert 2016

Das mittlerweile zur festen Tradition gewordene Weihnachtskonzert der ATK findet auch heuer wieder in der romanischen Basilika des Benediktinerstiftes statt. Bei einem weihnachtlichen Programm, welches von traditionellen Volksweisen bis hin zu wunderbaren Klängen alpenländischen Liedgutes reicht, stimmen sich die Musiker hierbei gemeinsam mit den Zuhörern auf den Höhepunkt der Weihnachtszeit ein. Ein Teil des Erlöses kommt „Licht ins Dunkel“ zu Gute, da es dem Klangkörper ein wichtiges Anliegen ist, speziell in dieser Zeit des Jahres die Bedürftigen zu unterstützen. Eintrittskarten sind bei allen MusikerInnen der ATK erhältlich.

Weihnachtskonzert
Sonntag, 18. Dezember 2016 um 14 Uhr
Stiftskirche St. Paul

Bildstockwallfahrt der Gastro-Line

Bereits zum vierten Mal organisierte die St. Pauler Wirtsgemeinschaft Gastro-Line mit Obmann Berthold Trettenbrein eine Bildstockwallfahrt bzw. Kunstreise mit Kunstmaler Manfred Probst. Begleitet wurde die diesjährige Wallfahrt von Franz Schober, Dorfpoet aus Maria Rojach und dem Männergesangsquartett aus Maria Rojach.

Gestartet wurde in diesem Jahr beim Bildstock der Gastwirtfamilie Sternath vlg. Zechner in Framrach. Nach einer kleinen Stärkung ging es über den Brennerhügel weiter nach Schönweg zur Familie Wadler und anschließend ins Granitztal zum Gasthaus Gößnitzer. Vor über 30 Jahren errichtete die Volkstanzgruppe Granitztal den in den letzten Monaten generalsanierte Bildstock. Obmann Waldemar Bitesnich schilderte vor Ort die Beweggründe für die Errichtung und Sanierung, bei der der Bildstock mit neuen Bildnissen des Hl. Christopherus, Hl. Martin und Hl. Notburga verschönert wurde. Die Busfahrt führte weiter zum Gasthaus Zlimnig vlg. Gerster, wo nun der Hl. Huberts als Symbol für die Jagd und ein Pferdegespann als Symbol für den Bauernstand die Außenfassade des Gebäudes zieren. Weiter ging es zur Familie



Spieler in St. Martin bei Ruden und nach St. Stefan bei Globasnitz, wo nach einem Besuch der Waldkapelle der Bauernhof der Familie Erschen vlg. Kuntschitsch besichtigt wurde. Nach dem Mittagessen im Restaurant Mochoritsch in Rückersdorf besichtigte die Gruppe in Begleitung von Josef Mocheritsch die hauseigene Kirche, welche von seinen gläubigen Eltern nach Genehmigung des damaligen Bischofs Dr. Egon Kapellari mit eigenen Mitteln aufgebaut wurde. Bei der Mostschenke der Familie Monika Pirker und Gerald Rauter in Linsendorf klang die kulturelle Wallfahrt gemütlich aus.

Erste Hilfe Kurs Spezial in der AVS Tagesstätte St. Paul

Die AssistenznehmerInnen aus der AVS-Tagesstätte St. Paul erlernten in einem speziellen 8-stündigen Erste Hilfe-Kurs, im Rahmen ihrer Fähigkeiten, in Notfällen zu helfen. Mit viel Feingefühl hat das Team des Roten Kreuzes die TeilnehmerInnen geschult. Ziel war es den AssistenznehmerInnen die Berührungängste zu nehmen und ihnen Sicherheit im Umgang mit Notfall-Situationen zu vermitteln, sowie die wichtigsten Grundlagen, wie z. B. einen Notruf absetzen, einen Verband oder ein Pflaster anlegen, oder einen Verletzten in die stabile Seitenlage zu bringen. Zur Ersten Hilfe zählt aber auch, richtig trösten zu können und für den Anderen da zu sein. Dies alles meisterten die AssistenznehmerInnen mit Bravour. Mit großer Freude und gesteigertem Selbstwertgefühl nahmen die TeilnehmerInnen ihre Urkunde entgegen.



 Austrian Anadi Bank

...Ihre Bank seit 1896



Herzlich willkommen in der
Filiale Lavanttal

austrian-anadi-bank.com

40-jähriges Bestehen der Fahnenrunde des ÖKB St. Paul

Die Fahnenmütter Ute Leitner und Josefine Mocher sowie die Patinnen Melanie Andrecs, Maria Haller, Inge Jeschke, Resi Krall, Inge Loigge, Christine Madritsch, Herta Poppmeier, Maria Cilli Lernbass, Brunhilde Steiner und Albine Wagner bildeten nach der Fahnensegnung vor genau 40 Jahren die Fahnenrunde des Kameradschaftsbund Ortsverband St. Paul.



Obmann Erwin Schober mit Fahnenpatin Inge Jeschke und Albine Wagner.

Im Gedenken an die Verstorbenen des Kameradschaftsbundes, im Besonderen aber der verstorbenen Fahnenmütter und -patinnen, wurde in einer heiligen Messe gedacht. Anschließend wurden die Fahnenpatinnen anlässlich des



v.l.n.r. Emmerich Poppmeier, Herta Poppmeier, Christine Madritsch, Maria Haller, Melanie Andrecs, Dr. Maximilian Andrecs, Albine Wagner, Ehrenbürger Baumeister Albert Steiner, Brunhilde Steiner

40-jährigen Bestehens durch Obmann Erwin Schober mit einer Ehrenmedaille ausgezeichnet.

Tennismunicipalmeisterschaften 2016


Die diesjährigen **St. Pauler Tennismunicipalmeisterschaften** waren wie so oft von spannenden Spielen geprägt. Der Wettergott meinte es in diesem Jahr gut mit den SportlerInnen. Der Finaltag konnte somit bei traumhaften Platz- und Wetterbedingungen planmäßig stattfinden. Seitens unserer Marktgemeinde waren **1. Vzbgm. Karin Lichtenegger, MA** und **Sportreferent GV Marco Furian** bei der Siegerehrung anwesend. Abschließend möchte sich die Turnierleitung bei allen Gönnern und Sponsoren bedanken.

Die diesjährigen Gemeindevorstände im Überblick:

Herren Einzel A:	Kevin Paulitsch
Damen Einzel:	Sabine Knapp
Herren Einzel B:	Thomas Bruderemann
Senioren Einzel +45:	Martin Spring
Herren Doppel:	Kevin Paulitsch und Lukas Pum
Offenes Da.- Doppel:	Hermine Wadler u. Marianne Duller (TC Schönweg)
Mixed Doppel:	Monika Taudes und Kevin Paulitsch



Kurz vor den Gemeindevorständen fand das „**2. Offene St. Pauler ITN-Doppel Turnier**“ statt. Mit 32 Doppelpaarungen aus Nah und Fern konnte Organisator Bernhard Thonhauser ein volles Starterfeld begrüßen, welches zwei Wochen lang in über 40 Spielen tolles Tennis in St. Paul bot.

Apotheke
St. Paul
Zur Mariahilf

Mag. R. Menner
Lobisserplatz 5

Tel: 0 43 57/2014
Fax: 0 43 57/2014-20
post@apo-st-paul.at
www.apo-st-paul.at

12. Lavanttaler Auto Eisner Zeitfahr-Cup 2016

Der HRC ARBÖ Fischer Edelstahlrohre Austria Wolfsberg organisierte auch in diesem Jahr den „Eisner Auto Wolfsberg Radcup für Jedermann“, der in vier Gemeinden bzw. Etappen - Lavamünd, Frantschach-St. Gertraud, St. Paul und St. Georgen - ausgetragen wird. Am 31. Juli d. J. fand das dritte Rennen des diesjährigen Radcups in unserer Markt-gemeinde statt. **97 Starter** bewältigten die rund



8 km lange Strecke, die vom Lobisserplatz über das Loschental bis zur Anhöhe Josefsberg führte. **Martin Geretschnig** (Männer I, Radteam Leoben) mit der Tagesbestzeit von 15:05 min und **Astrid Magnet** (Damen, SC Xterrians Jauntal) in 18:06 min gingen als **Sieger des Tagesklassement** hervor.

Nicht nur die Tages-, sondern auch die Gesamtwertung konnten sich Astrid Magnet und Martin Geretschnig nach vier Etappen sichern.

Bürgermeister Ing. Hermann Primus und Sportreferent GV Marco Furian konnten neben den Tages-schnellsten weitere **Klassensieger** ehren:

Patrick Trettenbrein (Junioren), Meinhard Kainz (Männer II), Markus Stückler (Männer III), Dietmar Obermüller (Männer IV), Paolo Generali (Männer V), Gebhard Pertl (Männer VI), Günther Stiessen (Männer VII), Arthur Benz (Männer VIII) und Josef Priessnig (Männer IX).

Alle Ergebnisse und Bilder unter www.auto-eisner-cup.at

Viermal Gold für Ministerialrat Dr. Hermann Andrecs

Besonders erfolgreich waren die Österreichischen Masters-Leichtathletik-Meisterschaften in Amstetten für Ministerialrat Dr. Hermann Andrecs. Der für den LAC Wolfsberg startende 85-jährige St. Pauler konnte sich Ende August mit den Erfolgen in den Disziplinen Hoch-, Stabhoch- und Weitsprung sowie Kugelstoßen gleich vier österreichische Meistertitel in der Altersklasse M85 sichern. Bereits im Jahr 2017 könnten im „Heimstadion“ in Wolfsberg weitere Erfolgstitel seiner Sportkarriere hinzugefügt werden.

Im Namen der Marktgemeinde St. Paul gratuliert Bürgermeister Ing. Hermann Primus Ministerialrat Dr. Hermann Andrecs zu den jüngsten Erfolgen und wünscht weiterhin viel Erfolg, Gesundheit und alles Gute.



Dr. Hermann Andrecs (r.) mit Mannschaftskollege Franz Hollauf aus Lading feierten Erfolge bei den österreichischen Leichtathletikmeisterschaften der Masters in Amstetten.

www.sanktpaul.at

Gasthaus  Gössnitzer

9470 Sankt Paul im Lavanttal
Granitztal-Sankt Paul 9
Tel. 04357/2197, Fax DW 4
office@goessnitzer.at
www.goessnitzer.at





MOSTLAND-EXPRESS Ausflugsfahrten!

Wir legen besonderen Wert auf stilvolle Tischdecken und Dekorationen unserer Räumlichkeiten für:

- **Hochzeiten** • **Taufen** • **Geburtstage** • **Betriebsfeiern** uvm.
- stets umorgt von unserem freundlichen und zuvorkommenden Servicepersonal!

CATERING all inclusive

Wir bringen, wenn Sie wollen:

Vom Tisch mit Tischdecke und Deko bis zum Teller, Besteck und Gläser!
Und das Beste ist: Wir holen alles ungewaschen wieder ab!
Gerne stehen wir Ihnen mit Rat & Tat zur Seite und helfen Ihnen ein gelungenes Fest für Sie und Ihre Gäste zu arrangieren.

Speisen und Getränke von unserer Karte!

Warme Küche täglich von 11:00 – 14:00 Uhr,
an Sonn- und Feiertagen von 11:00 – 15:00 Uhr.

Öffnungszeiten: Mo.: Ruhetag; Di.-Do.: 9:00-2:00 Uhr
Fr./Sa.: Open End; So.: 9:00-2:00 Uhr

Der traditionelle Familienbetrieb – Gasthaus Gössnitzer – freut sich auf Ihren geschätzten Besuch.



Freiwillige Feuerwehr St. Paul

SCHÜLER BESUCHTEN DAS RÜSTHAUS



Die dritten Klassen des Stiftsgymnasiums sowie die vierten Klassen der Neuen Mittelschule St. Paul besuchten auch in diesem Jahr die Feuerwehr St. Paul. Für die SchülerInnen wurde ein umfangreicher Stationsbetrieb aufgebaut, der ihnen die Arbeit und Aufgabe der Feuerwehr näher brachte und auch sichtlich Spaß bereitete.

fangreicher Stationsbetrieb aufgebaut, der ihnen die Arbeit und Aufgabe der Feuerwehr näher brachte und auch sichtlich Spaß bereitete.

ÜBUNG TUNNELKETTE GRANITZTAL

Um die Gegebenheiten vor Ort besser kennenzulernen wurde am Baustellengelände der Tunnelkette Granitztal sowie im Tunnel „Langer Berg“ eine Großübung mit allen zuständigen Wehren abgehalten. Neben den taktischen und organisatorischen Aufgaben, die so ein Einsatz mit sich bringt, lag das Hauptaugenmerk bei den Langzeitatemschutzträgern. Übungsannahme war neben einem Brand auch ein Verkehrsunfall mit drei eingeklemmten Personen. Diese Aufgaben wurden feuerwehrübergreifend von sieben Wehren gelöst. Für die Weiterversorgung der verletzten Personen war auch das Rote Kreuz unter der Leitung von Bezirksrettungskommandant Hermann Angerer an der Übung beteiligt. Herzlichen Dank dafür!

MEGA EVENT II

Wie bereits 2012 schwebte auch heuer wieder eine Schlagerwolke über der Marktgemeinde. Neben „Steirerbluat“ ließen Melanie Payer, Petra Frey und Francine Jordi das Stimmungsbarometer in die Höhe schnellen.

Die FF St. Paul bedankt sich recht herzlich bei allen Festgästen für ihren Besuch. Ein herzlicher Dank ergeht auch an alle Kameraden, Mitarbeiter, Akteure und Sponsoren, die dazu beigetragen haben, dass dieses Fest reibungslos über die Bühne gehen konnte.

KLFA WURDE ZU KRFA UMGEBAUT

Das KLFA-W ist durch den Einbau des hydraulischen Rettungssatzes und des Hebekissensatzes, welche aus dem TLFA-4000 entnommen wurden, zu einem KRFA-W umgerüstet worden.



HERBERT HALLER ZUM GEDENKEN

Mit großem Bedauern und voller Trauer geben wir Nachricht, dass unser allseits geschätzter Kamerad und Ehrenkommandant, EBI Herbert Haller, im 91. Lebensjahr von uns gegangen ist. Er war seit dem Jahr 1948 Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr und stand der Wehr von 1978 bis 1985 als Kommandant vor. In seiner Amtszeit wurde unter anderem die Tragkraftspritze RK 40 angeschafft sowie das gegenwertige Rüsthaus eingeweiht.

WIR GRATULIEREN ZUM NACHWUCHS

Unseren Kameraden Dominik Krobath und seiner Michaela gratulieren wir zur Geburt ihres Sohnes Luca Dominik, Markus Wagner und seiner Claudia zur Geburt ihrer Tochter Sophie sowie Andreas Streit und seiner Bianca zur Geburt ihrer Tochter Julia.

Die Kameradschaft wünscht den jungen Familien alles Gute und viel Gesundheit!

JUGEND ZUR FEUERWEHR

Hast du Interesse an den Aktivitäten der Feuerwehr? Ab dem vollendeten 15. Lebensjahr kannst du aktiv mitarbeiten! Anfragen bei Gerald Sulzer, Tel. 0676/837 38 220 und Siegfried Krobath, Tel. 0664/435 68 41.

www.ff-stpaul.at

Steiner-Bau GesmbH

ST. PAUL - KLAGENFURT - WIEN - GRAZ



HOCH-, TIEF- UND
STAHLBETONBAU
BAUSTOFFHANDEL

A-9470 ST.PAUL/Lavanttal
Industriestraße 2
Tel. (04357) 23 01 u. 23 02
Telefax (04357) 23 01 33
www.steinerbau.at | st.paul@steinerbau.at



Freiwillige Feuerwehr Granitztal



SOMMERFEST MIT PUMPENWEIHE

Im Rahmen des diesjährigen Sommerfestes der FF Granitztal wurde die neue Pumpe TS 10/15 Tornado sowie das von Manfred Probst gemalte Bildnis des Hl. Florian am Rüsthaus von Mag. P. Petrus Tschreppitsch OSB geweiht. Beim anschließenden Festakt konnte Kommandant Gerhard Trettenbrein unter anderem Bürgermeister Ing. Hermann Primus sowie weitere Vertreter der Marktgemeinde, Abordnungen der Feuerwehren des Bezirks und der örtlichen Vereine begrüßen. Bei seiner Ansprache dankte er allen Kameraden für die freiwillige Arbeit und gratulierte der Bewerbungsgruppe zum Bezirksmeister.



POKALTURNIER DES UNTEREN LAVANTTALES

Am 18. Juni d. J. fand am Bewerbungsplatz am Sportplatz Granitztal der Abschnittleistungsbewerb des Unteren Lavanttales statt. Unter den 15 angetretenen Wehren erreichte unsere Bewerbungsgruppe den 2. Platz und musste sich nur der FF St. Andrä geschlagen geben.



Die Kameradschaft dankt den Besuchern beider Veranstaltungen für ihr Kommen und die Unterstützung unserer Wehr.

ÜBUNG TUNNELBAUSTELLE GRANITZTAL

Eine Großübung im Baustellenbereich der Tunnelkette Granitztal fand am 22. Juli d. J. statt. Neben sieben Feuerwehren waren auch das Rote Kreuz, die Polizei sowie die Belegschaft der ausführenden Baufirma eingebunden. Insgesamt nahmen rund 100 Personen mit 20 Fahrzeugen teil. Übungsannahme war der Brand eines Baufahrzeuges im Tunnel mit eingeschlossenen und verletzten Personen. Diese wurden von eigens für den Tunneleinsatz ausgebildeten Atemschutzträgern mit Langzeitatenschutzgeräten aus dem Tunnel gerettet.



RAUCHMELDER KONTROLLE

Es treten in letzter Zeit vermehrt Fehlalarme von Rauchmeldern auf, weil die Batterien zu schwach werden. Die Bewohner werden daher ersucht diese zu kontrollieren und gegebenenfalls auszutauschen.

Wir bauen.

Wertbeständigkeit ist unser Fundament.

www.kostmann.com

KOSTMANN

- Bauwirtschaft
- Rohstoffe
- Transport

Erfahren. Leistungsstark. Zuverlässig.

Kostmann GesmbH • Burgstall 44 • A-9433 St. Andrä
Tel.: +43 (0) 4358 / 2400 • E-Mail: kostmann@kostmann.com



TOYOTA

ALWAYS A
BETTER WAY

EDITION 45

GRATIS SONDERAUSSTATTUNG

BIS ZU € 4.500,- * PREISVORTEIL

**INKL.
ALU-WINTER-
KOMPLETT-
RÄDERN FÜR ALLE
AURIS & YARIS!**



Noch immer günstig. Noch mehr Extras.
Erfahren Sie mehr: toyota.at

* Edition 45 ist eine Sonderaktion für die Modelle Aygo, Yaris, Auris und Verso. Die angeführte, maximale Ersparnis (= Wert der Sonderausstattung + Jubiläums- + Finanzierungsbonus + Wert von 4 Stk. Alu-Winterkomplettträgern für Yaris oder Auris) bezieht sich auf das Modell Auris. Aktion gültig bei Zulassung von 01.09.2016 bis 30.11.2016 bei allen teilnehmenden Partnern inkl. Händlerbeteiligung. Normverbrauch kombiniert: 3,3 – 5,7 l/100 km, CO₂-Emission: 75 – 132 g/km. Symbolfotos.

**Autohaus
Saloschnik**

9125 Kühnsdorf
Seebach 29
Tel: 04232/8555-0

9400 Wolfsberg
Auenfischerstr. 40
Tel: 04352/54903

kfz@saloschnik.at